

# Fortbildung 2024

für Pädagogische Fach- und  
Führungskräfte aus Kitas, Hort  
und Jugendhilfe



**PÄDALOGIK**  
Fortbildungsinstitut

## Editorial

---

Unser Jahresprogramm 2024 liegt auf vielfachen Wunsch erneut in Papierform vor Ihnen. Nach drei schwierigen Jahren freuen wir uns endlich wieder ohne Einschränkungen miteinander in Kontakt treten und in den Seminaren einen direkten Austausch erleben zu dürfen. Die Situation in den Einrichtungen ist jedoch nach wie vor schwierig und teilweise sehr belastet. Dennoch hat die Arbeit mit Kindern und deren Eltern unglaublich viel schöne und wertvolle Seiten. Wir wollen Fachkräfte begleiten, indem wir in unseren Seminaren Ressourcen stärken, Kompetenzen fördern, Ideen entwickeln, Methoden vermitteln, Unterstützungssysteme erfahrbar machen, um qualitatives, kompetentes und auch freudvolles Arbeiten zu ermöglichen.

Alle Inhalte unseres Jahresprogramms können Sie als Fortbildung für Ihr gesamtes Team buchen. Darüber hinaus finden wir für Sie auf Anfrage auch gern passende Dozent:innen zu eigenen Wunschthemen.

Aktuell starten wir noch im Herbst 2023 erstmals mit unserer modularen Fortbildung für Fachberatungen in der Kita in Kooperation mit »biwib- wissen in bewegung«. Weiterhin bieten wir das Thema Kinderschutz zusätzlich zu einer Präsenzveranstaltung online an. Die Qualifizierung Facherzieher:in für Integration startet in 2024 erstmals in der neuen Form nach dem erweiterten Curriculum der Berliner Senatsverwaltung. Für Küchenmitarbeiter:innen bieten wir in 2024 wieder verstärkt Seminare mit interessanten und neuen Inhalten an.

Für die Führungskräftefortbildung haben wir unser Angebot um ein neues Format erweitert. In einem supervisorischem Seminar können Führungskräfte zum Thema »Sicher leiten in Krisenzeiten« in einer angeleiteten Selbstreflexion ihre Leitungsposition intensiv beleuchten und entwickeln.

Wir wünschen Ihnen viele Anregungen und freuen uns, wenn wir Sie bei uns begrüßen dürfen!

Das Pädalogik-Team

---

<b>Kindertagesbetreuung U3</b>		<b>06</b>
<b>K 0124</b>	Was brauchen die Jüngsten in der Kita?	07
<b>K 0724</b>	Rituale gestalten mit Musik	08
<b>K 1224</b>	Die emotionale Entwicklung in den ersten 3 Jahren	09
<b>Kindertagesbetreuung Ü3</b>		<b>10</b>
<b>K 0224</b>	Einführung in den kreativen Kindertanz	11
<b>K 0424</b>	Kinder mit Entwicklungsschwierigkeiten	12
<b>K 0524</b>	Stempeln, Drucken, Schablonieren	13
<b>K 0624</b>	Entwicklungspsychologische Grundlagen	14
<b>K 0824</b>	Instrumentenbau für die Kita	15
<b>K 0924</b>	Besondere Kinder – besonderes Verhalten?!	16
<b>K 1024</b>	Mit Knöpfen durch alle Bildungsbereiche	17
<b>K 1324</b>	Vorurteilsbewusste Arbeit mit Kindern	18
<b>K 1424</b>	Führen von Elterngesprächen	19
<b>K 1524</b>	Kind sein in der Natur - Nachhaltigkeit entwickeln	20
<b>K 1624</b>	Wie lernen Kinder?	21
<b>K 1724</b>	Projekte mit Kindern	22
<b>K 1824</b>	Mehrsprachigkeit im Kitaleben	23
<b>K 1924</b>	Kinder haben Rechte	24
<b>K 2024</b>	Kinder stärken von Anfang an	25
<b>K 2124</b>	Feinfühler Dialog und Persönliche Sprache	26
<b>K 2224</b>	Macht in pädagogischen Beziehungen	27
<b>K 2324</b>	Selbstfürsorge im pädagogischen Alltag	28
<b>K 2424</b>	KinderYoga-Basiskurs	29
<b>K 2624</b>	Grundlagen der Psychomotorik	30
<b>K 2924</b>	Basiskurs Kinderschutz nach § 8a SGB VIII	31
<b>K 3024</b>	Auf dem Weg zum Schulkind	32
<b>Online</b>		<b>33</b>
<b>O 3024</b>	Basiskurs Kinderschutz nach § 8a SGB VIII	34
<b>Jugendhilfe</b>		<b>35</b>
<b>J 0124</b>	Crashkurs »Systemisches Arbeiten«	36
<b>J 0224</b>	Geschlechtergerechtes Arbeiten	37

<b>Fachübergreifend</b>		<b>38</b>
<b>Ü 0624</b>	Resilienz ausbauen	39
<b>Ü 1124</b>	Besser ärgern! Gewaltfreie Kommunikation	40
<b>Ü 2024</b>	Fortbildung für Mentor:innen	41
	Seminarreihe Familien mit psychisch erkrankten Eltern	42
<b>Ü 1624</b>	Psychische Erkrankungen und Elternrolle	43
<b>Ü 1724</b>	Familiendynamiken, Kindeswohl und Vernetzung	44
<b>Ü 1824</b>	Kinder und Eltern unterstützen	45
<b>Führungskräfte</b>		<b>46</b>
<b>F 0224</b>	Mitarbeiter:innengespräche führen	47
<b>F 0424</b>	Sicher leiten auch in Krisenzeiten	48
	Führungskräfteausbildung	49
<b>F 1224</b>	Führungskraft stärken (Modul B)	50
<b>F 1124</b>	Strategien der Verhandlungsführung (Modul C)	51
<b>F 0124</b>	Veränderungsprozesse gestalten (Modul D)	52
<b>Küche, Kochen</b>		<b>53</b>
<b>Kü 0124</b>	Frühstück & Vesper attraktiv gestalten	54
<b>Kü 0224</b>	Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten	55
<b>Kü 0324</b>	DGE-Qualitätsstandards in Kitas	56
<b>Quereinstieg</b>		<b>57</b>
	Qualifizierung zur sozialpädagogischen Fachkraft	58
	K 5024 Basis- und K 6024 Kombinationskurs	59
<b>Facherzieher:innenausbildung</b>		<b>60</b>
<b>FEI</b>	Facherzieher:in für Integration	61
<b>FES</b>	Facherzieher:in für Sprache	62
<b>FEU 3</b>	Facherzieher:in für Frühkindliche Bildung	63
<b>Fachberatung</b>		<b>64</b>
<b>FBO124</b>	Modulare Fortbildung Fachberatung Kita	65
<b>Anhang</b>		<b>67</b>
<b>Inhouse</b>		<b>67</b>

# KINDE RTAGES BETRE UUNG



## U3

Inhalte für den Krippenbereich werden in einigen unserer Ü3 Seminare übergreifend behandelt. Bitte beachten sie die Zielgruppen!

## K 0124

### Was brauchen die Jüngsten in der Kita – im Kleinkindbereich oder in der Altersmischung

**Ziele** Die Teilnehmer:innen setzen sich mit den Besonderheiten junger Kinder in Kita auseinander. Sie frischen ihr Wissen zur Entwicklung allgemein und zu den Entwicklungsaufgaben auf. Wie können wir junge Kinder von Anfang an ernst nehmen – mit einem Blick ins Bildungsprogramm und anderen gesetzlichen Grundlagen und darauf wie ein Wohl- fühl- und Bildungsort für junge Kinder gestaltet werden kann.

**Inhalte und Methoden** In den letzten Jahren hat sich die Struktur in den Kitas rasant verändert. Viele Kinder bis drei Jahren werden in unterschiedlichsten Strukturen betreut. Junge Kinder haben aufgrund ihrer lern- und entwicklungsintensivsten Zeit einen besonderen Bedarf und ihre Verletzbarkeit fordert Pädagog:innen heraus. Anhand von ausge- suchten Entwicklungsaufgaben für Kinder bis drei Jahren soll ein theo- retischer wie praktischer Bezug zur täglichen Arbeit in Krippe oder Al- tersmischung hergestellt werden. Exemplarische Themen werden sein:

- Entwicklung allgemein und spezifische Entwicklungsaufgaben bis 3
- Physische und psychische Grundbedürfnisse
- Rechte von Kindern und Partizipation von Anfang an sowie deren Berücksichtigung im Alltag
- Praktische Ideensuche und Austausch zu guter Praxis, um das eigene Handlungswissen erweitern zu können

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termine** 04.06.2024 + 05.06.2024, 9:00-16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 04.05.2024

**Teilnahmegebühr** 265 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Kerstin Volgmann

# K 0724

## Rituale gestalten mit Musik

**Ziele** Die Teilnehmer:innen finden Ausgangspunkte für geplantes sowie spontanes musizieren im Krippenalltag und entwickeln Ideen für die praktische Umsetzung.

**Inhalte und Methoden** Der Alltag in Kindertageseinrichtungen bietet immer wieder ähnliche Abläufe, die durch Musik- und Bewegungsaktionen unterstützt und abwechslungsreich gestaltet werden können. Erzieher:innen erhalten Anregungen, wie sie alltägliche Situationen, z.B. Anziehen, Essen, Zähneputzen, mit Ritualliedern begleiten können. Weiterhin beobachten sie die Kinder im Kita-Alltag und versuchen, das kindliche Spiel mit spontanem und improvisiertem Musizieren zu begleiten. Es können auch eigene Klappmaulpuppen mitgebracht werden.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 12 Personen

**Termin** 07.03.2024, 9:00–15:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 07.02.2024

**Teilnahmegebühr** 115 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Juliane Rahloff

# K I224

## Die emotionale Entwicklung in den ersten 3 Lebensjahren

**Ziele** Die Teilnehmer:innen kennen die Besonderheiten in der emotionalen Entwicklung von Kleinkindern und wissen diese im pädagogischen Alltag einzuordnen und wie sie selbst unterstützend und entwicklungs-fördernd agieren können.

**Inhalte und Methoden** Die emotionale Entwicklung bei Kleinkindern wird in Zusammenhang mit der sozialen und kognitiven Entwicklung gesetzt. Dabei spielen auch Aspekte der Bindungsforschung eine Rolle. Diese theoretischen Erkenntnisse werden in einen alltagspraktischen Rahmen gesetzt, sodass neue Ideen für den Kita-Alltag entstehen können und ein Austausch darüber möglich ist. Es gibt Raum für spezielle Fragestellungen der Teilnehmer:innen.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termin** 08.04.2024, 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 08.03.2024

**Teilnahmegebühr** 95 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Annette Bretzke

# KINDE RTAGES BETRE UUNG



Ü3

## K 0224

### Alle Kinder tanzen gerne! Einführung in den kreativen Kindertanz

**Ziele** Mit Tanz die Freude an der Bewegung entdecken. Neue Bewegungsmöglichkeiten erforschen und kreativ eigene Ideen und Gefühle durch den Körper zum Ausdruck bringen. Der kreativ-künstlerische Tanz nimmt Körper, Geist und Seele in Anspruch und bietet Kindern auf diese Weise vielfältige Möglichkeiten, sich selbst kennenzulernen. Auf spielerische Weise werden individuelle und soziale Kompetenzen gestärkt und neue Fähigkeiten entdeckt. Das Seminar richtet sich an alle Bewegungsfreudigen, die auch ohne tänzerische Vorerfahrung in die Welt des Tanzes eintauchen möchten. Die Seminarinhalte können in der Kita und Grundschule angewendet und der Altersgruppe (4–10 Jahre) entsprechend angepasst werden.

#### **Inhalte und Methoden**

- Allgemeine Einführung in die Tanzpädagogik
- Aufbau einer Tanzeinheit mit abwechslungsreichen Übungsbeispielen
- Bewusster Umgang mit Musik im Tanz
- »Zilly im Weltraum« – von einer Geschichte bis zur Präsentation
- Tänzerische Beispiele um themenübergreifend zu arbeiten
- Auch Jungs tanzen gern!

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 12 Personen

**Termin** 25.04.2024, 9:00-16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 25.03.2024

**Teilnahmegebühr** 140€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Sonja Brinkmann

# K 0424

## Kinder mit Entwicklungsschwierigkeiten im Kitaalltag integrieren

**Ziele** Die Teilnehmer:innen wurden für die vielseitigen Ursachen und Erscheinungsformen von Entwicklungsschwierigkeiten von Kindern sensibilisiert, wissen um mögliche Interventionen im Kitaalltag anhand von Fallbeispielen und kennen unterstützende Netzwerke und Methoden einer Fallwerkstatt.

**Inhalte und Methoden** Durch die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Entwicklungsbereichen des Kindes und möglichen Ursachen und Erscheinungsformen eines abweichendem Entwicklungstempos sowie sozial-emotionaler Auffälligkeiten erarbeiten wir uns eine differenzierte Sicht auf die Bedarfe und mögliche Ressourcen des Kindes und erarbeiten gemeinsam neue sozialpädagogische und therapeutische Interventionen mit dem Ziel die kindliche Entwicklung zu unterstützen und verfestigte Formen der Interaktionen - sozialpädagogische Fachkraft-Kind-Eltern (Bezugspersonen) wieder zu öffnen und neue Entwicklungs- und Beziehungswege zu finden.

Wir schauen auf entwicklungspsychologische Sichtweisen, Spiel- und Beziehungsangebote im Kontext von Inklusion und Teilhabe, Kitaabläufe, wie Mikrotransitionen, Raumgestaltung und auf Spannungsregulation unterstützende Netzwerke. Hierzu zählt auch die Rolle des Jugendamtes. Anhand von Fallbeispielen stellen wir die Arbeit einer Fallwerkstatt vor. Zur Einreichung eines Falles erhalten Sie einen strukturierten Vordruck.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 20 Personen

**Termine** 18.11.2024 + 19.11.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 18.10.2024

**Teilnahmegebühr** 190€, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:innen** Renate Borsdorf, Rahsan Timarci

# K 0524

## Stempeln, Drucken, Schablonieren

**Ziele** Bildgestaltung mit Hilfe von Drucktechniken übt auf Kinder stets eine Faszination aus. Dabei bietet sich viel Raum für ihre eigene Kreativität, da nicht nur das Drucken auf das jeweilige Medium gestalterische Vielfalt zulässt, sondern auch indem Kinder selbst Stempel herstellen oder aber in ihrer nächsten Umgebung nach geeigneten Materialien suchen, mit denen sie drucken können.

Die Teilnehmer:innen dieses Kurses werden selbst kreativ, indem sie die erlernten Drucktechniken umsetzen und dadurch die gestalterischen Prozesse der Kinder nachempfinden. Die Entwicklung eigener Ideen wird gefördert, um auch diese in Zukunft in den Kitaalltag einzubringen. Dabei wird die Kompetenzförderung der Kinder in verschiedenen Bereichen in den Fokus gerückt und die notwendigen Fertigkeiten unter Berücksichtigung kindlicher Entwicklung betrachtet.

### Inhalte und Methoden

- Verschiedene Drucktechniken kennenlernen
- Eigene kreative Umsetzungen
- Künstler und deren Techniken betrachten
- Kompetenzförderung der Kinder in den unterschiedlichen Bereichen
- Gestalterische Prozesse unter Berücksichtigung der kindlichen Entwicklung nachvollziehen

Materialkosten sind in der Kursgebühr enthalten.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich und Kita

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 12 Personen

**Termine** 13.11.2024 + 14.11.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 13.10.2024

**Teilnahmegebühr** 195€, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Ulrike Dierker

# K 0624

## Entwicklungspsychologische Grundlagen

**Ziele** Die Teilnehmer:innen erwerben entwicklungspsychologische Kenntnisse und können diese in der täglichen Kita-Arbeit praktisch anwenden.

**Inhalte und Methoden** In dem Seminar geht es um die Vermittlung von Kenntnissen in den Bereichen sprachliche Entwicklung, Identitätsentwicklung, sozial-emotionale und kognitive Entwicklung und Wahrnehmungs- und Bewegungsentwicklung.

Auf diese Themenfelder wird im Überblick und/oder in Bezug auf relevante und typische Fragestellungen des Alltags eingegangen. Die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse soll dazu dienen, kindliche Verhaltensweisen besser zu verstehen und Anregungen für den pädagogischen Alltag zu entwickeln. Die Teilnehmer:innen sind eingeladen Fragestellungen einzubringen, die im Rahmen der Gruppe bearbeitet werden.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termine** 25.11.2024 + 26.11.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 25.10.2024

**Teilnahmegebühr** 190€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Annette Bretzke

# K 0824

## Instrumentenbau für die Kita

**Ziele** Die Teilnehmer:innen bauen mit verschiedensten Materialien einfache Instrumente für die Anwendung in der Kita und der Schule.

### **Inhalte und Methoden**

Wir erstellen einfach und kindgerecht

- Schlaginstrumente
- Blasinstrumente
- Saiteninstrumente

und entwickeln mittels Liedern und rhythmischen Klangexperimenten Spielideen, um diese in der Praxis einzusetzen. Dabei entdecken wir die unterschiedlichsten Arten Töne zu erzeugen.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 12 Personen

**Termine** 22.11.2024, 9:00–15:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 22.10.2024

**Teilnahmegebühr** 124€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Juliane Rahloff



# K 0924

## Besondere Kinder – besonderes Verhalten?!

**Ziele** Die Teilnehmer:innen erkennen eskalierende Beziehungsdynamiken mit Kindern und erlernen Techniken, um aus diesen »aussteigen« zu können.

**Inhalte und Methoden** Der Erziehungsalltag wird oft als zunehmend anstrengend und herausfordernd erlebt. Die Belastungen sind enorm, die Erwartungen an die Pädagog:innen hoch. Verhaltensprobleme von Kindern scheinen sich zu verstärken und führen zu eskalierenden Situationen. Gefühle der Hilflosigkeit und der verloren gegangenen Präsenz stellen sich ein.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmer:innen Möglichkeiten kennen, um aus eskalierenden Beziehungsdynamiken mit Kindern auszusteigen. Dies basiert auf dem Konzept des gewaltlosen Widerstandes nach Haim Omer, welches auf verstärkte Selbstkontrolle, Stärke und Präsenz, unterstützende Helfer:innen ebenso wie auf Gesten der Wertschätzung und der Überraschung setzt.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termine** 08.07.2024 + 09.07.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 08.06.2024

**Teilnahmegebühr** 250 €, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Regina Nürnberg-Nebel

# K 1024

## Mit Knöpfen durch alle Bildungsbereiche

**Ziele** Sie kennen Kinder mit überfüllten Kinderzimmern, die dennoch verkünden »Mir ist langweilig«. Womöglich gibt es in ihrer Kita genauso überfüllte, voll gestopfte Bereiche. Sie möchten vielleicht auch einmal das Projekt »Spielzeugfreie Zeit« ausprobieren. Haben sie schon einmal einen ganzen Tag mit Knöpfen verbracht? Nicht nur gesammelt, bestaunt, sortiert und geordnet. Sondern auch Geschichten dazu erzählt, mit Knöpfen geturnt, zu Kunstwerken verarbeitet, eigene Knöpfe erfunden? Wir lassen keinen Bildungsbereich aus und haben einen ganzen Tag lang Spaß mit preiswerten und erfüllenden Spielideen.

**Inhalte und Methoden** Kinder entwickeln eine unglaubliche Kreativität in ihrem Handeln, wenn sie eine anregende Umgebung vorfinden und wenn sie Erwachsene haben, die sie in ihren Denkprozessen begleiten. Wir begeben uns auf eine spannende Reise von überraschenden Materialien, die uns verführen zu zählen, sortieren, erfinden, gestalten, bemalen, forschen und zu entdecken.

- Mit tausenden Knöpfen sortieren, legen und gestalten
- Wir erfinden Mathematik
- Alte Knopfbewegungsspiele neu entdeckt
- Geschichten und Spiele zur Sprachförderung
- Das kleinste mobile Knopfmuseum der Welt

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 15 Personen

**Termin** 22.04.2024, 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 22.03.2024

**Teilnahmegebühr** 115 €, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Carola Piepiorra

# K1324

## Vorurteilsbewusste Arbeit mit Kindern und deren Familien

---

**Ziele** Die Teilnehmer:innen erkunden die Diversität der eigenen Identität und finden darüber einen eventuell neuen Zugang zur Lebenswelt der Kinder und deren Familien.

Sie entwickeln aus dieser Haltung heraus neue Impulse, die Verschiedenheit der Kinder wahrzunehmen und einen für alle wertschätzenden pädagogischen Umgang damit zu finden.

**Inhalte und Methoden** Inklusion, Vorurteilsbewusste Erziehung, Diversität sind Schlagworte, die sich im pädagogischen Alltag ständig wiederfinden und über die viel diskutiert wird. Diese Fortbildung bietet den pädagogischen Fachkräften an, über die Betrachtung der eigenen Vielfältigkeit den Blick auf die Kinder und deren Familien, mit denen sie arbeiten zu schärfen und eventuell ihre Perspektiven neu auszurichten. Dabei stehen vor allem die Ziele und Prinzipien der Vorurteilsbewussten Erziehung für Pädagog:innen im Mittelpunkt. Die Fachkräfte erfassen eigene Zugehörigkeiten und deren Bewertung und werden sich durch Gespräche und Übungen darüber bewusst, inwieweit das auf ihren Umgang mit den Kindern und deren Eltern wirken kann.

Die Pädagog:innen bringen ihre eigenen Geschichten mit ein und die der Familien, mit denen sie arbeiten. Dabei gilt der Blick vor allem der Zusammenarbeit mit jenen Familien, bei denen die Fachkräfte weniger hohe Übereinstimmungen mit den eigenen Normen, Werten und Vorstellungen finden.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte in Kitas

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termine** 06.06.2024 + 07.06.2024, 9:00 – 16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 06.05.2024

**Teilnahmegebühr** 195 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Annette Bretzke

---

# K1424

## Führen von Elterngesprächen

---

**Ziele** Die Entwicklung von Ideen und Methoden zum Führen konstruktiver und lösungsorientierter Gespräche mit Eltern im Rahmen des erzieherischen Alltags.

**Inhalte und Methoden** Das Führen von Elterngesprächen kann zur Herausforderung werden. Im Kurs werden systemische bzw. lösungsorientierte Ansätze und Methoden vorgestellt, um ein Verständnis für methodisches Vorgehen und Haltung zu entwickeln. An praxisbezogenen Beispielen werden sich die Teilnehmer:innen Anregungen für Gesprächssituationen erarbeiten. Im Mittelpunkt sollen Beratungs- und Konfliktgespräche stehen, wobei besonders auf typische Fragestellungen eingegangen wird.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 12 Personen

**Termine** 20.11.2024 + 21.11.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 20.10.2024

**Teilnahmegebühr** 195 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Annette Bretzke

---

# K1524

## Selbst wieder Kind sein in der Natur – Nachhaltigkeit und Umweltschutz entwickeln

**Ziele** Die Teilnehmer:innen machen eigene Naturerfahrungen - mit kindlicher Neugier erlebt - dadurch kann das Erlebte nachhaltig verinnerlicht, reflektiert und in die eigene pädagogische Arbeit überführt werden.

**Inhalte und Methoden** Um den Kindern in der Kita Naturerfahrungen zu ermöglichen, werden wir selbst wieder Kind. Wir erleben die Welt mit kindlicher Neugier. Wir werden schmutzig und glücklich sein. Wir erleben die Wunder der Natur, gehen auf Abenteuertour im Plänterwald. Wir suchen uns einen Lagerplatz, kochen auf dem Campingkocher, Mittagspause in der Hängematte, Geschichten teilen im Redekreis und nachdenken darüber, wie wir diese praktische Naturerfahrung, den uns anvertrauten Kindern ermöglichen können. Das eigene Erleben kosmischer Verbindung führt zu respektvollerem Umgang mit allem Leben und ermöglicht ein Grundverständnis für Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Treffpunkt: Ecke Dammweg/Neue Krugallee, Berlin Treptow-Köpenick

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termine** 27.05.2024 + 28.05.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 27.04.2024

**Teilnahmegebühr** 375€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:innen** Andreas Schönfeld, Corinna Thiesen

# K1624

## Wie lernen Kinder?

**Ziele** Die Teilnehmer:innen erlangen Grundlagenwissen zum Thema Lernen und Lerntheorien. Das Seminar soll zudem Verständnis für (nicht immer von außen nachvollziehbare) kindliche Lernprozesse schaffen und dazu befähigen, eine konstruktive Rahmung ebendieser Lernprozesse zu gestalten

**Inhalte und Methoden** Die Burg wird umgeworfen, die Wand wird bemalt, die heiße Tasse angefasst, obwohl doch gesagt wurde, dass die »wehtut«. Kindliches Lernen kann manchmal irritieren, frustrieren oder herausfordernde Situationen schaffen.

In dem Seminar gehen wir folgenden Fragestellungen interaktiv nach:

- Was ist lernen und welche Lerntheorien gibt es?
- Wie zeigt sich kindliches Lernen?
- Welche Rahmenbedingungen kann ich schaffen, um einen konstruktiven Umgang für (von außen schwer nachvollziehbarem) Lernverhalten zu gestalten?

Methodisch wird sich dem Thema durch Einzel- und Gruppenarbeiten, der Reflexion von Fallbeispielen sowie Diskussionen und kurzen Theorie-Inputs genähert, wobei eine interaktive und lebendige Auseinandersetzung mit dem Thema im Fokus steht.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich und in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termin** 07.10.2024, 9:00 - 16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 07.09.2024

**Teilnahmegebühr** 115€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Steffen Demian Jeran

# K1724

## Projekte mit Kindern planen, durchführen und dokumentieren

---

**Ziele** Die Teilnehmer:innen vertiefen ihre Kenntnisse zur Planung, Gestaltung und Dokumentation von Projekten unter Beteiligung und Mitwirkung der Kinder entsprechend ihrer alters- und entwicklungsgemäßen Möglichkeiten. Sie erproben kreative Methoden, um z.B. Themen und Interessen der Kinder wahrzunehmen, diese dialogisch in Projekten aufzugreifen und gegebenenfalls zu erweitern.

Die Teilnehmer:innen kennen Möglichkeiten den Eltern durchgeführte Projekte nachvollziehbar zu veranschaulichen und diese vor dem Hintergrund von Bildungsprozessen zu verdeutlichen.

### Inhalte und Methoden

- Gemeinsames Verständnis zum Projektbegriff entwickeln
- Reflexion der eigenen Haltung und des Selbstverständnisses als Pädagog:in
- Kennenlernen und inhaltliche Vertiefung der einzelnen Projektphasen
- Praktische Erprobung von ausgewählten Beispielen und Anwendung von Methoden zu einzelnen Projektphasen (Themen erkunden, Projektfragen entwickeln, Projekte mit den Kindern planen...)
- Austausch und Erprobung von verschiedenen Möglichkeiten zur Dokumentation von Projekten für die Kinder und Eltern

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte in Kita

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termine** 17.10.2024 + 18.10.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 20.09.2024

**Teilnahmegebühr** 290€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Martina Schulz

---

# K1824

## Mehrsprachigkeit im Kitaleben

---

**Ziele** Wer eine Kita betritt merkt schnell: Hier werden unterschiedliche Sprachen gesprochen! Ein Reichtum, der das Kitaleben zu einem Ort des Miteinanders macht, an dem das Hineinwachsen in die deutsche Sprache ganz direkt mit dem Bildungsziel Dreisprachigkeit verbunden werden kann. In diesem Sinne erhalten die Teilnehmer:innen ein Methodenrepertoire zur kreativen und spielerischen Begleitung von Sprachbildungsprozessen und sind in der Lage, diese umzusetzen.

**Inhalte und Methoden** Kitas haben eine weitere entscheidende Bildungsaufgabe übernommen: Neben der Sprachbildung aller Kinder, insbesondere die Kinder zu fördern, deren Familiensprache nicht die deutsche ist. Angeregt werden sollen Verständigungsprozesse, die einerseits einen Kompetenzaufbau im Deutschen und andererseits die Bemühungen um Mehrsprachigkeit berücksichtigen.

Ausgehend von diesem komplexen Anforderungsprofil bietet das Seminar spezifische Anregungen für die Umsetzung von frühen und sukzessiven Sprachlernsituationen im Kitaleben. Unter Einbeziehung der Identitätsentwicklung und von Familienkulturen werden konkrete und praxistaugliche Materialien für die pädagogische Arbeit in »interkulturellen« Kindergruppen entwickelt.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termin** 20.03.2024, 9:00–15:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 20.02.2024

**Teilnahmegebühr** 115€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Corinna Schindke

---

# K 1924

## Kinder haben Rechte – Das Recht auf Beteiligung und Beschwerde in persönlichen Angelegenheiten

**Ziele** Die Teilnehmer:innen erarbeiten sich die Rechte der Kinder auf Bedürfnisse-Wünsche-Ideen-Sorgen-Nöte-Klagen und das Recht auf Verbindung, gute Zusammenarbeit, und notfalls auf Klage.

**Inhalte und Methoden** Kinder haben das Recht auf Beteiligung und Beschwerde in persönlichen Angelegenheiten. Ohne diese Rechte bekommt eine Kita keine Betriebserlaubnis. Wie kann ein Kitateam einen Katalog von Kinderrechten, eine Kita-Verfassung und ein Beschwerdeverfahren erarbeiten? Gemeinsam denken und diskutieren wir dazu über Pädagogik und Haltung.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte in Krippe, Kita, Hort

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termine** 11.03.2024 + 12.03.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 11.02.2024

**Teilnahmegebühr** 280 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Andreas Schönefeld

# K 2024

## Kinder stärken von Anfang an

**Ziele** Die Teilnehmer:innen erfahren, wie die Stärkung von Selbstwertgefühl und Selbstwirksamkeit bei Kindern und Jugendlichen im pädagogischen Alltag entwickelt werden kann und welchen Beitrag sie mit ihrer eigenen Person dazu leisten können. Es geht vor allem um alltags-taugliche Ansätze, die nahezu keinen Extraaufwand an Zeit oder Material bedeuten und doch entscheidende Unterschiede für jedes Kind, die ganze Gruppe und jede:n Pädagog:in bringen kann.

**Inhalte und Methoden** »Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe.« (Pippi Langstrumpf)

Wie Pippi reagiert nicht jedes Kind auf Herausforderungen, das uns in unserem Arbeitsalltag begegnet. Unsere pädagogische Arbeit hat zur Aufgabe Kinder zu stärken und sie möglichst gelingend auf das Leben mit all seinen Unwegbarkeiten vorzubereiten. Wie die Selbstwirksamkeitserwartungen eines Kindes ausgeprägt sind, liegt sowohl in seiner Persönlichkeit, ist aber auch zu einem großen Teil erlernbar. Dafür brauchen Kinder Erwachsene, die darüber Bescheid wissen und offen und ressourcenstärkend schauen und begleiten, dies aber auch in ihrer Vorbildrolle erlebbar machen.

Erfahren Sie, was gegeben sein muss, um Kinder in ihren Persönlichkeiten im Kita-Alltag zu stärken. Und welche Wege beschritten werden müssen, um als Erwachsene diese Aspekte gelingend zu begleiten.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termine** 14.03.2024 + 15.03.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 14.02.2024

**Teilnahmegebühr** 170 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Katja Hoffmann

# K 2124

## Feinfühliger Dialog und Persönliche Sprache

**Ziele** Die Teilnehmer:innen lernen sich der Form ihrer persönlichen Sprache bewusst zu werden und üben anhand von Beispielen sie greifbar zu machen. Dazu kommt ein Einblick in die positiven Sprachaspekte und in die Ja-Sprache, die Bindung stärkt und Kinder ermutigt.

**Inhalte und Methoden** Wie kann die Beziehung zu Kindern im täglichen Miteinander über Sprache und Dialog gestärkt werden und Konflikte und Grenzen auch sprachlich klarer kommuniziert werden? Echter bindender Kontakt mit dem Kind findet auch in Konfliktsituationen weiter statt und muss kein Abbruch bedeuten. Sagen, was ist, ohne umständliche Suche nach Formulierungen und ohne Abbruch des Gesprächs ist nicht so leicht in manchen Situationen. Die persönliche Sprache - mit Unterscheidung zwischen persönlich und privat - ermöglicht es, in allen Situationen klarer zu sein und den Kindern Orientierung zu geben. Und auch das klare aufrichtige NEIN wird Thema sein, um persönliche Grenzen in Gesprächen sicher markieren zu können. In der Fortbildung werden Sie die Interaktion zwischen Ihnen und Kindern reflektieren und besser verstehen und begreifen. Dadurch erneuern Sie die persönliche, beziehungsvolle Sprache, die wir als Erwachsene erfahrungsgemäß oft verschüttet haben und die so wichtig für echten Kontakt im Miteinander ist.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte in Krippe, Kita, Hort und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termine** 25.06.2024 + 26.06.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 25.05.2024

**Teilnahmegebühr** 290 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Katja Langbehn

# K 2224

## Adultismus – Machtstrukturen in pädagogischen Beziehungen

**Ziele** Die Teilnehmer:innen können sich diesem sensiblen, aber notwendigen Thema in respektvoller Arbeitsatmosphäre annähern, dadurch diese Verantwortung bewusst wahrnehmen und das Recht der Kinder auf ein reflektiertes Dominanzverhältnis konstruktiv beleuchten.

**Inhalte und Methoden** »Wenn der Kuchen spricht, haben die Krümel Pause« - »Aber zackzack« - »Dein Geschrei kannst du dir sparen« - »Du Dummerchen«. Im pädagogischen Alltag verbirgt sich eine hohe Komplexität an Fachthemen u.a. das Thema Macht bzw. Adultismus. Ein unreflektierter Umgang mit dem Machtungleichgewicht zwischen Erwachsenen und Kindern führt zu adultistischen Verhaltensweisen. Solche frühen Diskriminierungserfahrungen werden sozusagen durch Gewöhnung verinnerlicht und akzeptiert und können schwerwiegende Folgen für die kindliche Entwicklung haben.

Seminarinhalte:

- Adultistische Verhaltensmuster im pädagogischen Alltag
- Eigene adultistische Erfahrungen aufspüren
- Folgen für die kindliche Entwicklung erarbeiten
- Möglichkeiten adultismuskritischen Handelns aufzeigen
- Kommunikation im Team – »Wie reagiere ich, wenn ich adultistische Kommunikation wahrnehme«

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termine** 27.11.2024 + 28.11.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 27.10.2024

**Teilnahmegebühr** 245 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Kerstin Volgmann

# K 2324

## Selbstfürsorge im pädagogischen Alltag – vom Stress in die Leichtigkeit

**Ziele** Die Teilnehmer:innen erarbeiten sich Ressourcen im Umgang mit Stress, sowohl generell, als auch für »Notfallsituationen«, sammeln Ideen, wie der pädagogische Alltag »entstresst« werden kann und lernen vielfältige Handlungsmöglichkeiten aktiv und am eigenen Körper kennen, um sie im Alltag direkt anwenden zu können.

**Inhalte und Methoden** Stress steigt in der pädagogischen Arbeit kontinuierlich an, parallel zum Wachstum der Aufgaben, die wir täglich erledigen sollen und Herausforderungen des Arbeitsalltags. Die Arbeit mit Menschen, die ein hohes Maß an Flexibilität erfordert, Rahmenbedingungen, die häufig ungünstig erscheinen sowie persönliche Belastungen durch »das Leben« lassen uns von Zeit zu Zeit wie im Hamsterrad rotieren. In diesem Kurs lernen Sie Hintergrundwissen über Stress und einen bunten Strauß an tatsächlich lebbaeren und im Alltag umsetzbaren Handlungsstrategien kennen. Gemeinsam machen wir uns auf die Suche, nachdem, was zu Ihnen und Ihrem Arbeitsalltag passt und an welchen Stellschrauben Sie persönlich schrauben können, damit sich Ihre pädagogische Arbeit »entstressen« kann. Wir setzen uns in einer angenehmen Atmosphäre damit auseinander was jede/r für sich tun kann, um für sich, sein Team und die Kinder gestärkt einen gelingenden Alltag gestalten kann.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen, Führungskräfte und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termine** 10.06.2024 + 11.06.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 10.05.2024

**Teilnahmegebühr** 170 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Katja Hoffmann

# K 2424

## KinderYoga-Basiskurs

**Ziele** Die Teilnehmer:innen erlernen kindgerechte Yogaübungen/-reihen zur Anwendung in der pädagogischen Praxis.

**Inhalte und Methoden** Das Seminar verbindet auf einzigartige Weise die Unterstützung regulärer Entwicklung im Bereich Bewegung mit der Stärkung mentaler und emotionaler Fähigkeiten wie Konzentration, Geduld oder Selbstberuhigung. Unter Berücksichtigung altersspezifischer Merkmale geht es darum, die natürliche Entdeckerfreude von Kindern und ihren Bewegungsdrang (wieder) aufblühen zu lassen, damit sie sich dem Leben mit Interesse, Vertrauen, Aufnahmefähigkeit, Freude und Selbstwirksamkeit zuwenden können. Mit kreativen und phantasievollen Mitteln wird auf diese Weise die kindliche Entwicklung hin zu einer gefestigten Persönlichkeit optimal begleitet und stressbedingten Entwicklungseinschränkungen vorgebeugt.

Im Seminar werden kindgerechte Yogaübungen für den Einsatz in der pädagogischen Praxis anschaulich vermittelt und eingeübt. Nach einer Einführung in das Konzept von KinderYoga werden ausgewählte Übungen praktiziert und unter Betrachtung altersspezifischer Merkmale mit den Schwerpunkten körperliche Entwicklung, Selbstregulation und Präsenz erlernt. Zum Seminar bitte bequeme Kleidung und Socken mitbringen.

Ein Follow UP-Termin wird am 25.09.24 angeboten und muss extra gebucht werden unter: [paedalogik.de/fortbildungsinstitut/kurse/](http://paedalogik.de/fortbildungsinstitut/kurse/)

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 12 Personen

**Termine** 23.04.2024 + 24.04.2024, jeweils 9:00–15:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 23.03.2024

**Teilnahmegebühr** 200 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Corinna Schindke



# K 2624

## Die spielen ja nur!? Grundlagen der Psychomotorik

---

**Ziele** Schwerpunkte dieses Seminars sind neben theoretischen Grundlagen psychomotorischer Entwicklungsbegleitung. Die Teilnehmer:innen reflektieren die eigenen (Bewegungs-) Erfahrungen. Sie entwickeln und erproben vielfältige psychomotorische Bewegungs-, Spiel- und Entspannungsideen für die alltägliche Praxis in der Kita.

**Inhalte und Methoden** Bewegung ist ein kindliches Grundbedürfnis und von elementarer Bedeutung für die kindliche Entwicklung. In Bewegung erleben Kinder ihren Körper, entdecken und begreifen ihre Umwelt, erlangen Autonomie, zeigen ihre Emotionen und treten in Beziehung zu anderen Menschen. Bewegung und Wahrnehmung ist die Grundlage für alle kognitiven Fähigkeiten und Hirnfunktionen. Darüber hinaus wird durch die fortschreitende Technisierung und Digitalisierung die Lebenswelt von Kindern erheblich verändert und bedeutsame sinnlich-körperlich Grunderfahrungen kommen immer mehr zu kurz. Psychomotorik als ganzheitlich bewegungspädagogischer Ansatz im Kindergarten bedeutet deshalb, die körperlich-sinnlichen Entwicklungsbedürfnisse im Alltag wieder zu stärken und Raum für selbsttätiges Handeln und neugieriges Forschen zu eröffnen.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 12 Personen

**Termine** 16.09.2024 + 17.09.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 16.08.2024

**Teilnahmegebühr** 290€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Silke Heye

---

# K 2924

## Basiskurs Kinderschutz nach §8a SGB VIII

---

**Ziele** Die Teilnehmenden erfahren, an welchen Anhaltspunkten und Indikatoren sie erkennen, ob ein Kind oder ein:e Jugendliche:r gefährdet ist und welche nächsten Schritte in Kooperation mit den Personensorgeberechtigten zu gehen sind.

**Inhalte und Methoden** Fachkräfte der Jugendhilfe, sowie der Kindertagesbetreuung, die ihrem Auftrag nach § 8a SGB VIII verantwortungsvoll gerecht werden wollen, benötigen Grundlagenwissen, um die Lebenslagen von Eltern und deren Kindern einschätzen und angemessen im Sinne des Kindes handeln zu können. Damit kann die Fachkraft Familien gezielt unterstützen, dass Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit haben, in Sicherheit aufzuwachsen. Es werden Beratungskompetenzen und Kenntnisse vermittelt, die es den Fachkräften erleichtern, mit den Eltern eine Risiko- und Gefährdungseinschätzung vorzunehmen und eine Kooperation zur Abwendung oder Klärung einer Gefährdung zu erreichen.

Weiterhin wird besprochen, auf welche Ressourcen aus der Lebenswelt der Familien und dem Sozialraum zurückgegriffen werden kann um sicheres Aufwachsen der Kinder und Jugendliche zu ermöglichen. Anhand von mitgebrachten Fallbeispielen, können Vorgehensweisen im Kinderschutz geübt und gefestigt werden.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen, Führungskräfte und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 15 Personen

**Termine** 19.09.2024 + 20.09.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 19.08.2024

**Teilnahmegebühr** 320€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:innen** Christa Majewski

---



# K 3024

## Auf dem Weg zum Schulkind

### Ziele

Grundlagenkenntnis über die (Vorläufer-) Fertigkeiten in den Bereichen:

- Sozio-emotionale Kompetenz
- Sprache, phonologische Bewusstheit
- Sensomotorik
- Graphomotorik
- Mathematisches Frühverständnis

### Inhalte und Methoden

- Theoretischer Input im Wechsel mit Eigen- und Gruppenarbeitssequenzen
- Vielfältige Material- und Ideen Anregungen, kreative Umsetzung
- Diskussion und Austausch
- Erarbeiten eines Repertoires an Ideen und Verständnis für eine sinnvolle und alltagsintegrierte Anwendung in der Kita

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte in der Kita

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

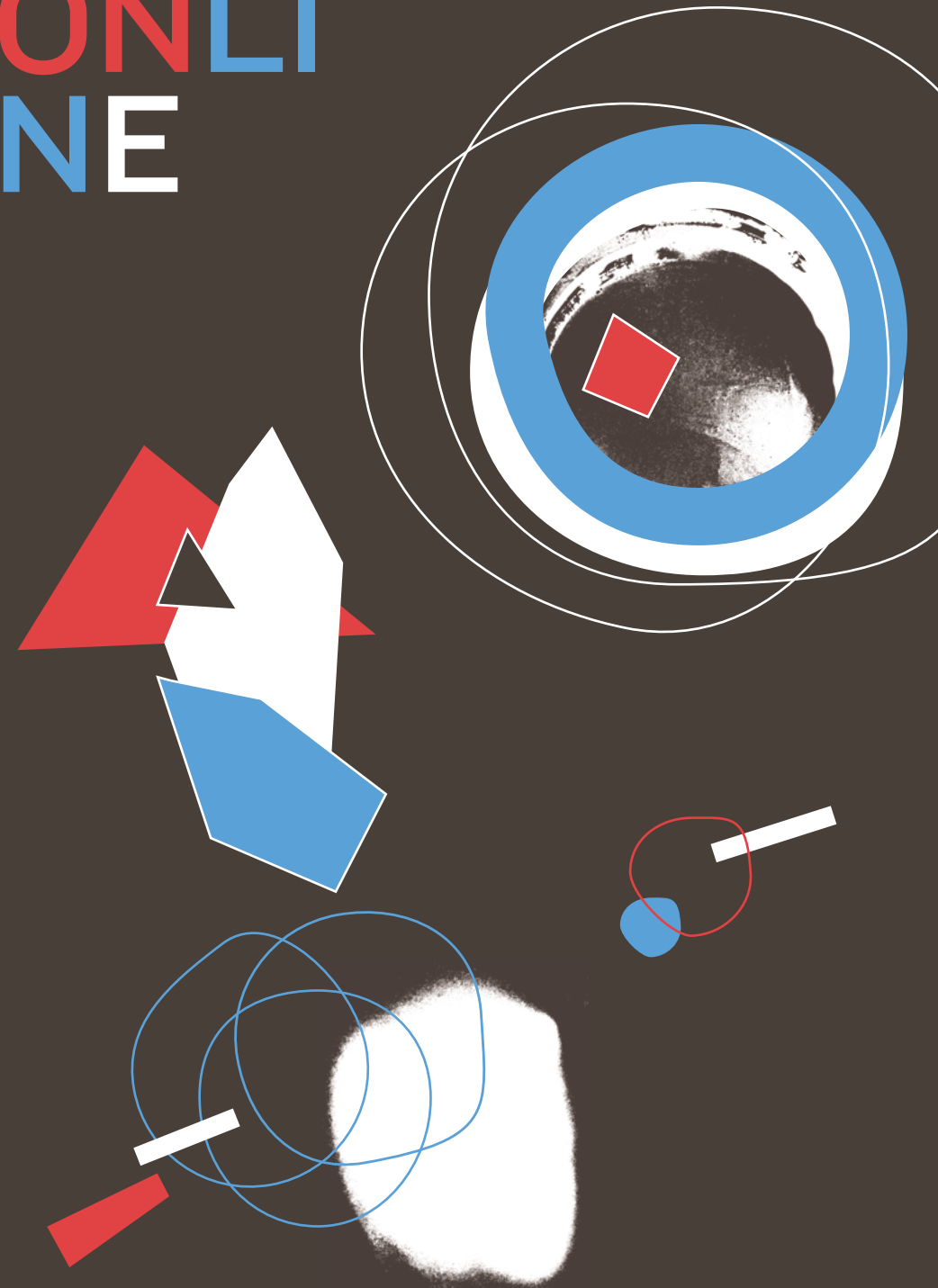
**Termine** 21.03.2024+ 22.03.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 21.02.2024

**Teilnahmegebühr** 255€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Sabine Luipold

# ONLINE



# 03024

## Basiskurs Kinderschutz nach § 8a Tages-Online-Seminar

**Ziele** Der Paragraph § 8a SGB VIII gibt den Fachkräften einen klaren Handlungsablauf bei einer vermuteten oder tatsächlich festgestellten Kindeswohlgefährdung vor. Ziel der Fortbildung ist es den Teilnehmer:innen Handlungssicherheit in Kinderschutzfragen zu vermitteln.

### Inhalte und Methoden

- (Grund-) Gesetzliches, Bundeskinderschutzgesetz, § 8a SGB VIII
- Was gehört alles zum Kinderschutzkonzept? Partizipation, Beschwerdemanagement usw.
- Verfahrensweisen und Dokumentation
- »Konkrete Fallarbeit«
- Gesprächsführung im Kinderschutz Teil 1
- Gesprächsführung im Kinderschutz Teil 2

Videoteilnahme über ZOOM.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß § 11 BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen, Führungskräfte und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 15 Personen

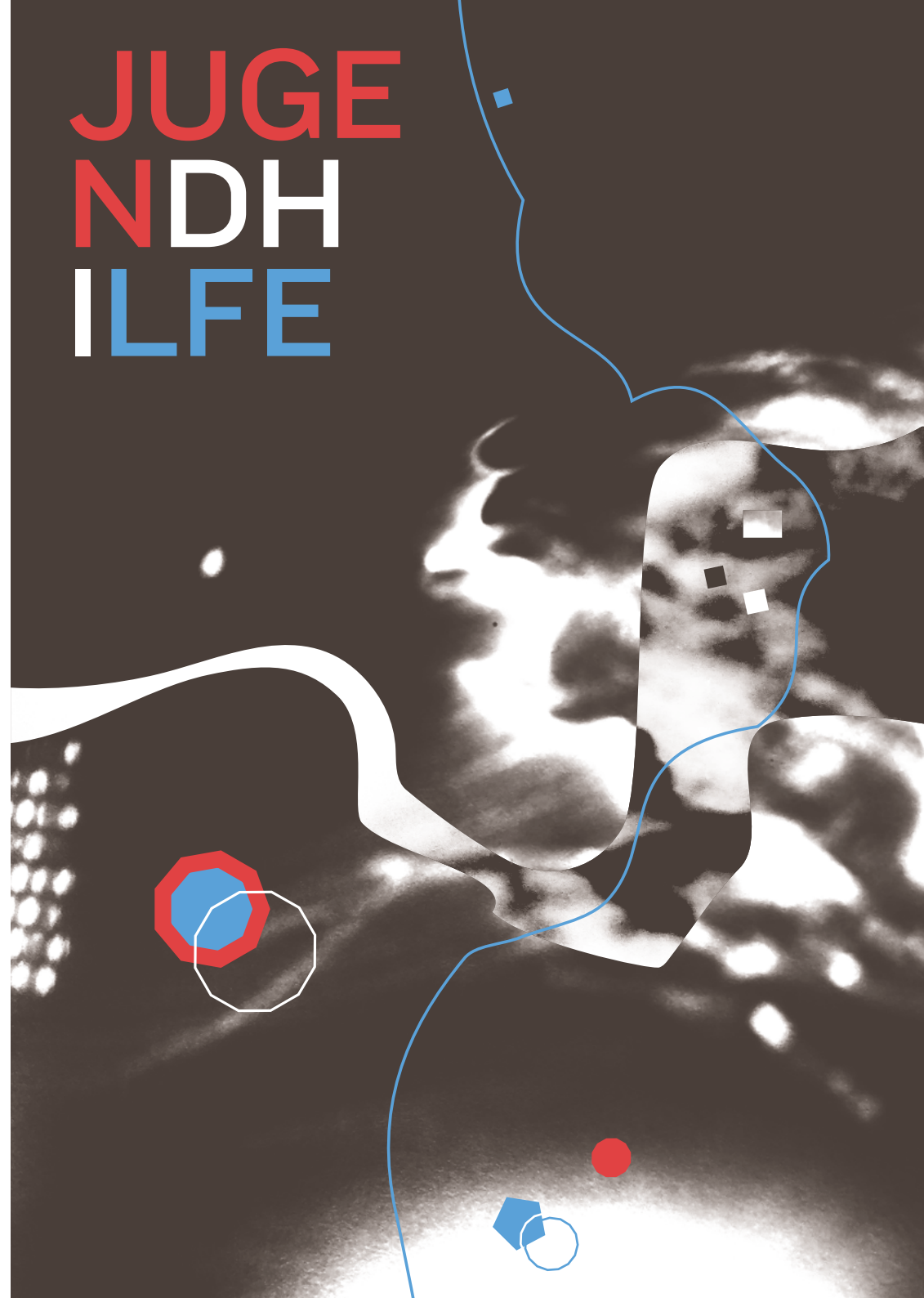
**Termine** 09.+10.+11.04.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 09.03.2024

**Teilnahmegebühr** 430€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Christa Majewski

# JUGENDHILFE



# J 0124

## Crashkurs »Systemisches Arbeiten in der Jugendhilfe«

---

**Ziele** Die Teilnehmer:innen erhalten einen Einstieg in das systemische Arbeiten zur praktischen Umsetzung und Anwendung in der Jugendhilfe.

**Inhalte und Methoden** Das Seminar bietet Antworten auf wesentliche Fragen und die Möglichkeit zum praktischen Ausprobieren:

- Was bedeutet »systemisch«?
- Wie kann ab Beginn einer Hilfe, die Selbstverantwortung und Motivation meiner Klient:innen gestärkt werden?
- Was gilt es bei dem Umgang mit Aufträgen und Erwartungen zu berücksichtigen?
- Wie können hilfreiche Zielvereinbarungen gelingen?
- Was macht systemisches Fragen aus?
- Wie funktioniert das eigentlich mit dem zirkulären Fragen?
- Wie kann eine allparteiliche Grundhaltung gelingen?

Im Seminar wird praxisorientiert an den Fragen der Teilnehmenden gearbeitet. Die Bereitschaft zu Übungen und Rollenspielen wird vorausgesetzt.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte in Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 14 Personen

**Termine** 30.05.2024 + 31.05.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 30.04.2024

**Teilnahmegebühr** 330€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Saskia Lägél

---

# J 0224

## Geschlechtergerechtes Arbeiten – Vorurteilsbewusste und geschlechterreflektierte Erziehung und Bildung

---

**Ziele** Für die professionelle Arbeit ist eine Reflexion des eigenen Handelns in der Alltagspraxis unabdingbar. Sinn und Notwendigkeit einer diversitätssensiblen und geschlechterreflektierenden Pädagogik werden als Grundlage eines bewussten Umgangs dazu in diesem Seminar thematisiert.

**Inhalte und Methoden** Nicht selten wird unser Handeln von unseren eigenen Bildern von Geschlecht beeinflusst. In diesem Zusammenhang wird es um Fragen gehen wie: Sind Mädchen und Jungs tatsächlich typisch weiblich und typisch männlich? Wo finden sich Kinder wieder, die sich nicht der binären Geschlechterordnung und den damit verbundenen Zuschreibungen zuordnen können oder wollen? Wie erleben Kinder ihre geschlechtliche Zugehörigkeit und welche Potentiale und Stolpersteine ergeben sich daraus für die pädagogische Arbeit? Wo bringen wir eigene Bilder von Geschlecht und geschlechtstypischem Verhalten mit in die Arbeit und was bewirken sie? Wie kann eine geschlechtergerechte Pädagogik gelingen und welchen Gewinn können daraus möglicherweise alle Beteiligten erzielen?

Das Seminar bietet Impulse, Selbstreflexion, Gruppenarbeit, Fallbesprechungen, Medien und Praxismaterialien zu den Themenbereichen.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte in der Jugendhilfe und Schule

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termine** 18.04.2024 + 19.04.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 18.03.2024

**Teilnahmegebühr** 330€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Daniela Kühling

---

# FACH ÜBER GREIF END



## Ü 0624

### Resilienz ausbauen – Krisen mit Humor und Wertschätzung besser meistern

**Ziele** Den Teilnehmer:innen sind die zwei Faktoren bewusster geworden, die Menschen helfen, leichter durchs Leben zu kommen und Krisen erfolgreich zu meistern. Sie sind mit Methoden vertraut, wie sie diese Faktoren bei sich und anderen fördern können. Auf diese Weise stärken sie sich selbst, sind für Menschen aus ihrem Umfeld ein hilfreiches Rollenmodell und können großen und kleinen Menschen stärkende Strategien zur Lebensbewältigung vermitteln.

**Inhalte und Methoden** Spätestens seit der Corona-Krise ist Resilienz und deren Förderung in aller Munde. Offensichtlich gibt es Menschen, die widrige Lebensumstände und -ereignisse besser als andere überstehen. In diesem Seminar werden die Resilienzfaktoren Humor und Dankbarkeit genauer betrachtet sowie konkrete Methoden zu deren Förderung vorgestellt und ausprobiert.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß § 11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen, Führungskräfte und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 14 Personen

**Termin** 10.10.2024, 9:30–17:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 10.09.2024

**Teilnahmegebühr** 190€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:innen** Katja Beeck

## Besser ärgern! Mit Gewaltfreier Kommunikation die Kraft hinter Ärger und Wut sinnvoll nutzen

**Ziele** Dieses Seminar bietet Ihnen die Gelegenheit, mithilfe der Gewaltfreien Kommunikation einen konstruktiven Umgang mit Ärger und Wut zu erfahren. Es geht um das grundsätzliche Verstehen der Dynamik von Ärger und Wut, um besser entscheiden zu können, in welchem Moment Sie wie handeln können und wollen. Sie lernen, die Kraft hinter dem eigenen Ärger für sich selber nutzen zu können, um klar, aber auch respektvoll für sich einzutreten.

**Inhalte und Methoden** Ärger und Wut – die eigene oder die, die mir entgegenkommt – können im beruflichen Alltag viel »Porzellan zerschlagen«, ob mit Eltern, Kollegen und Kolleginnen oder Kindern und Jugendlichen. Dabei ist die Kraft dahinter eine wertvolle Ressource! Wut ist gut – wenn ich sie passend nutze. Wie kann ich konstruktiv mit ihr umgehen, klar für mich einstehen und gleichzeitig dabei respektvoll bleiben? Und wie kann ich passend für mich selber sorgen, wenn mir diese Wucht entgegenkommt? Was will mir mein Gegenüber eigentlich mitteilen, und: woher kommt eigentlich diese Wucht? Die Gewaltfreie Kommunikation bietet eine grundsätzliche Haltung und ein alltagstaugliches Handwerkzeug, um das Entstehen von Ärger und Wut zu verstehen und ehrlich und empathisch handeln zu können.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen, Führungskräfte und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 12 Personen

**Termine** 14.10. + 15.10.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 14.09.2024

**Teilnahmegebühr** 260€, 5 % Rabatt bei Online-Buchung

**Dozent:in** Dr. Sophia Kumpmann

## Fortbildung für Mentor:innen

**Ziele** Ziele sind die Vermittlung von theoretischem Wissen, die Erweiterung von Handlungskompetenz als Mentor:in, die Aneignung und Erprobung von Werkzeugen für das Führen von Beratungs- und Reflexionsgesprächen und für den Umgang mit Konfliktsituationen, die Klärung der eigenen Rolle und die Anleitung und Erprobung kollegialer Fallberatung. Diese Fortbildung wird explizit für Mentor:innen von Mitarbeiter:innen in der berufsbegleitenden Ausbildung von Erzieher:innen der PÄDALOGIK Fachschule für Sozialpädagogik angeboten.

### Inhalte und Methoden

Themenbereiche der vier Tagesseminare:

1. Vorstellung der Schule und Anforderungen der Schule an die Praxis (Praxisaufgaben, Erstellung des Ausbildungsplans)
2. Rechtsstellung (Praktikant:innen oder Mitarbeiter:innen?), Arbeits- und Haftungsrecht
3. Theorie und Praxis der Praktikant:innenanleitung, Berufsrolle, Anleitung, Aufgaben der Mentor:innen
4. Personalbeziehungen, Führen von Beratungs- und Reflexionsgesprächen, Beurteilung von Praktikant:innen
5. Kommunikation und Gesprächsführung, Konfliktmanagement
6. »Theorie trifft auf Praxis« – Reflexion und Fallbesprechungen

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termine** 23.09.+14.10.+11.11.+02.12.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 28.08.2024

**Teilnahmegebühr** 300€, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:innen** Annette Bretzke, Kathrin Krage

# Seminarreihe

## Familien mit psychisch erkrankten Eltern

---

Psychisch erkrankte Menschen und deren Kinder geraten zunehmend ins Bewusstsein der Öffentlichkeit. Diese Seminarreihe soll dazu beitragen einen differenzierten Blick auf betroffene Familien, mehr Verständnis für betroffene Eltern und deren Kinder sowie eine klare Haltung für die Arbeit mit betroffenen Familien zu entwickeln. Den Teilnehmenden werden Familiendynamiken sowie ihre Chancen und Grenzen bei der Unterstützung betroffener Familien bewusster. Sie erhalten praxisnahe Anregungen und Impulse zur Unterstützung der Familien.

### Module

Der Fokus im Modul Ü 1624 liegt auf den Eltern und ihren Erkrankungen. Im Modul Ü 1724 stehen die Bedürfnisse des Kindes, sein Wohl und dessen Gefährdung im Mittelpunkt. Ein Überblick über Unterstützungsmöglichkeiten und Herausforderungen bei der Vernetzung ergänzen das Modul. Die Schwerpunkte von Modul Ü 1824 sind die Gesprächsführung mit Kindern im Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung von Eltern und weitere konkrete Unterstützungsansätze.

Die Module ergänzen sich, sind jedoch einzeln buchbar. Sie werden im jährlichen Turnus angeboten. Eine vollständige Seminarreihe möglichst in einem Jahr wird empfohlen.

### Teilnahmegebühr

290 € pro Modul, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung. Bei Buchung von 2 Modulen in einem Jahr reduziert sich der Preis für das zweite Modul auf 280 €, bei Buchung aller drei Module in einem Jahr reduziert sich der Preis für das 3. Modul auf 260 €.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß § 11BiZeitG

# Ü 1624

## Modul »Psychische Erkrankungen und Elternrolle«

---

**Ziele** In diesem Modul lernen Fachkräfte erkrankungsbedingte Verhaltensweisen und die pädagogischen Denkmuster psychisch erkrankter Eltern besser einzuordnen und dadurch Eltern und Kinder verstärkt zu unterstützen sowie sich selbst abgrenzen zu können. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden für eine differenzierte Wahrnehmung psychisch erkrankter Menschen sensibilisiert und dabei unterstützt, eine klare Haltung sowie praktische Ansätze für ihre Arbeit mit psychisch erkrankten Eltern zu entwickeln.

**Inhalte und Methoden** Die Teilnehmer:innen beschäftigen sich mit Fragen wie: »Was ist überhaupt eine psychische Erkrankung? Wie denken, fühlen und handeln Menschen, die beispielsweise an einer Borderline-Persönlichkeitsstörung, einer Depression oder einer Psychose leiden? Was hat sich im Umgang mit Menschen bewährt, die an diesen Symptomen leiden? Wie unterschiedlich gehen psychisch erkrankte Menschen mit ihren Erkrankungen um? Wie können sich diese Erkrankungen auf ihre Elternrolle auswirken?« Dabei werden die Teilnehmenden angeregt, ihr Vorwissen und ihre Erfahrungen mit psychisch erkrankten Menschen einzubringen und zusammen mit der Dozentin praktische Ansätze für ihre Arbeit mit Eltern zu entwickeln.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß § 11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termine** 18.04.2024, 9:30–17:30 Uhr + 19.04.2024, 9:30–14:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 21.03.2024

**Teilnahmegebühr** 290 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Katja Beeck



# Ü 1724

## Modul »Familiendynamiken, Kindeswohlgefährdung und Vernetzung«

**Ziele** Die Teilnehmenden lernen die Belastungen und den Unterstützungsbedarf der Kinder differenzierter wahrzunehmen sowie Verhaltensweisen von Kindern klarer einzuordnen. Sie können Auswirkungen emotionaler Vernachlässigung besser erkennen und benennen, sowie rollenspezifische Ansätze und neue Ideen zur Unterstützung von Kindern und betroffenen Familien entwickeln. Beides ist im Rahmen einer Kindeswohlgefährdungseinschätzung, für Maßnahmen zu deren Abwendung, aber auch bei der Unterstützung von Kindern im Vorfeld hilfreich. Zudem erhalten die Teilnehmer:innen neue Impulse für eine gelingende Vernetzung.

**Inhalte und Methoden** Neben fachlichen Inputs zu Kindeswohlgefährdung, der Vorgehensweise und wichtigen Faktoren, die die Belastungen von Kindern psychisch erkrankter Eltern und damit auch deren Gefährdung erheblich beeinflussen, werden die Teilnehmenden vor allem angeregt, mittels Rollenspiel die Perspektive betroffener Kinder einzunehmen und erfahren so selbst, wie es sich auf Kinder in ihrer Familie auswirkt, wenn kein Erwachsener im Familiensystem Verantwortung für die Bedürfniserfüllung der Kinder übernimmt. Sie erhalten einen Überblick über Unterstützungsmöglichkeiten von betroffenen Familien und tauschen sich über Herausforderungen bei der Vernetzung und Lösungsansätze für eine gelingende Kooperation aus.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termine** 13.06.2024, 9:30–17:30 Uhr + 14.06.2024, 9:30–14:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 13.05.2024

**Teilnahmegebühr** 290 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Katja Beeck

# Ü 1824

## Modul »Kinder und Eltern unterstützen«

**Ziele** Dieses Modul gibt den Teilnehmenden neue Impulse für ihre Unterstützung von Familien mit psychisch erkrankten Eltern. Ihnen wird noch bewusster, wie sie dazu beitragen können, dass sich Kinder ihnen mit dem anvertrauen, was sie in Zusammenhang mit der elterlichen Erkrankung erleben. Es wird einfühlsam gemacht, über was und wie mit Kindern in Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung ihrer Eltern gesprochen werden sollte, damit Kinder durch diese Gespräche gestärkt und entlastet werden. Das ist nicht nur für die eigene Gesprächsführung, sondern auch für die Beratung von Eltern hilfreich. Weitere Ziele werden nach der Themenauswahl vor Ort festgelegt.

**Inhalte und Methoden** Die Gesprächsführung mit Kindern steht im Mittelpunkt des ersten Tages. Mittels Selbstreflexion und Übungen finden die Teilnehmenden Antworten auf mitgebrachte Fragen und lernen gleichzeitig eine Methode kennen, die sie in ihrer Arbeit mit psychisch erkrankten Eltern anwenden können. Gemeinsam wird überlegt, wie mit Loyalitätskonflikten und anderen Gesprächshindernissen hilfreich umgegangen wird. Wie schwierig es für Eltern ist, mit ihren Kindern über die familiäre Situation zu sprechen, werden die Teilnehmenden selbst erfahren und Anregungen für ihre Elternarbeit mitnehmen. Je nach gemeinsamer Schwerpunktsetzung, werden am zweiten Tag Notfallpläne & Notfallbriefe, spezielle Kindergruppen, Sensibilisierung der Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder und/oder Selbstschutz in herausfordernden Situationen thematisiert.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

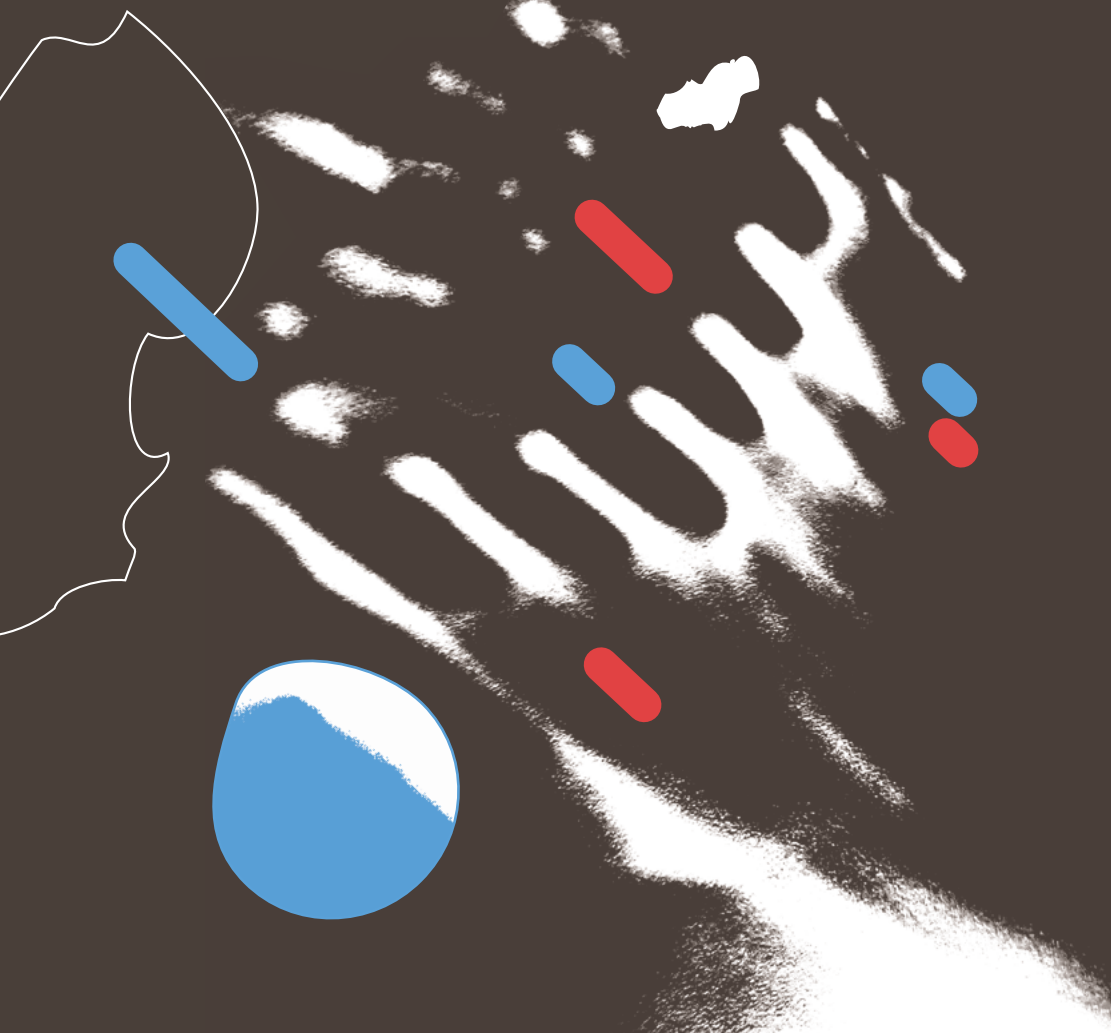
**Termine** 12.09.2024, 9:30–17:30 Uhr + 13.09.2024, 9:30–14:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 15.08.2024

**Teilnahmegebühr** 290 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Katja Beeck

# FÜHR UNGSKRÄFTE



## F 0224

### Mitarbeiter:innengespräche führen

**Ziele** Die Teilnehmer:innen lernen in diesem Seminar das eigene Team systemisch zu beleuchten und identifizieren Gespräche, die aktuell wirklich notwendig und sinnstiftend sind. Sie erfahren mehr zu unterschiedlichen Gesprächsstrategien, blicken auf ihre bisherige Kommunikation und schauen gemeinsam, was verändert oder konkretisiert werden darf. In Ruhe und mit fachlichen Impulsen auf dieses Thema zu blicken, stärkt die eigene Wirksamkeit und fördert das partizipative Miteinander. Dabei ist es auch ein Ziel herauszufinden, wieviel Nähe und wieviel Distanz im Einzelfall stimmig ist.

#### **Inhalte und Methoden**

In den verschiedenen alltäglichen Gesprächsanlässen ist es entscheidend das passende Gesprächssetting zu finden, dazu sind fachliche Hinweise und Vorschläge für eine professionelle Vorgehensweise hilfreich, um Stolperfallen und psychologische Reaktionen einordnen zu können. Ebenfalls betrachten wir genauer, wie es möglich ist ein Mehr an Klarheit und Gelassenheit in Bezug auf herausfordernde Situationen in der Kommunikation zu erlangen. Eigene Emotionen bleiben bei diesem Thema nicht aus und wir erarbeiten Anker, um resilient, wertschätzend, anerkennend und deutlich zugleich den Weg des Dialogs mit den Mitarbeitenden zu beschreiten.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Führungskräfte

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termine** 14.11.2024 + 15.11.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 14.10.2024

**Teilnahmegebühr** 290€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Claudia Johanna Vatter



# F 0424

## Sicher leiten auch in Krisenzeiten Supervisorisches Seminar

**Ziele** Im Mittelpunkt dieses Seminars steht sicheres Leiten in Krisensituationen. Die Teilnehmer:innen können Ressourcen im Umgang mit unterschiedlichen Formen von Krisen in ihrem Leitungsstil wahrnehmen und ihre krisenfeste Leitungskompetenz erweitern. Ziel ist eine klare Wahrnehmung der besonderen Leitungsaufgaben in Krisen und ein Zuwachs an Handlungsfähigkeit in kurz- und langfristigen Krisen.

**Inhalte und Methoden** Mit kurzen Impulsvorträgen zu den Themen Aufgaben von Leitung, Leitungsstilen, Akzeptanz der eigenen Macht, Kontrolle und Entscheidung werden die Teilnehmer:innen an das jeweilige Thema herangeführt. In einer angeleiteten Selbstreflexion können sie ihren eigenen Leitungsstil wahrnehmen und dann den Fokus auf die Unterschiede in Krisensituationen lenken.

Eine Krise verlangt einen eigenen Führungsstil, der manchmal den bisherigen Leitungsprinzipien zu widersprechen scheint. Wie demokratisch kann ich leiten, wenn die Wellen hochschlagen und schnelle Entscheidungen nötig sind, wie kann ich Sicherheit finden und ausstrahlen. Und wie kann ich meinen Leitungsstil erneut anpassen, wenn die Krise abflaut.

Anhand von Beispielen aus der eigenen Praxis werden die Teilnehmer:innen in Zweierteams und Kleingruppen arbeiten, ihre Ergebnisse und Erkenntnisse im Plenum teilen und so voneinander profitieren.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Führungskräfte in Kita, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 12 Personen

**Termine** 04.07.2024, 9:00–16:00 und 05.07.2024, 9:00–15:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 04.06.2024

**Teilnahmegebühr** 398€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Veronika Meiwald

# Führungskräfteausbildung

## Modulare Fortbildung für Führungskräfte mit Option zur Zertifizierung\*

**Ziele** In Zeiten permanenten Wandels, immer knapper werdender Zeit- und Geldressourcen und zunehmender Komplexität navigieren Leitungen, gemeinsam mit ihren Teams immer öfter durch stürmische Gewässer. Sie stoßen dabei in zunehmenden Maß auf Unvorhersehbares und müssen sich flexibel auf veränderte Anforderungen einstellen. Diese Herausforderungen brauchen eine Orientierung gebenden Leitungscompass. Die Teilnehmer:innen setzen sich mit aktuellen Führungskonzepten auseinander, mit professioneller Leitung und damit, wie Mitarbeiter:innen motivierend, zielorientiert und respektvoll geführt werden können. Sie erhalten Anregungen und die Möglichkeit zur Entwicklung.

Die Teilnehmer:innen, die ein Zertifikat anstreben, schreiben einen Praxisbericht von fünf bis maximal zehn DIN-A4-Seiten und präsentieren ihn im Rahmen eines Coachings. Der Praxisbericht dient der Reflexion der eigenen Führungstätigkeit. Nach erfolgreicher Präsentation und dem Besuch aller sechs Module wird das Zertifikat »Führungskräfte-Ausbildung« mit ausführlicher Beschreibung der Modulinhalte erteilt. Für das Coaching zum Praxisbericht und die Erstellung des Zertifikats fällt pro Teilnehmer:in ein Beitrag von 100€ an.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Führungskräfte in Kita, Schule, Jugendhilfe

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termine**

Modul A: F 0525 Gesundheit und Leistungsfähigkeit stärken (12.+13.05.2025)

Modul B: F 1224 Führungskraft stärken (2024)

Modul C: F 1124 Strategien der Verhandlungsführung (2024)

Modul D: F 0124 Veränderungsprozesse gestalten (2024)

Modul E: F 1325 Konfliktmanagement (17.+18.3.2025)

Modul F: F 1425 Teams entwickeln (10.+11.11.2025)

**Teilnahmegebühr** 275€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:innen** Katrin Thorun-Brennan, Michael Völker, Dr. Harald Pühl

# F I224

## Führungskraft stärken (Modul B)

**Ziele** Im Seminar setzen wir uns auseinander mit dem Verständnis von Führung im Wandel der Zeit. Wir fokussieren die Herausforderungen für Leitungen, die sich aus der modernen Arbeitswelt mit all seiner Komplexität, Unsicherheit und Unvorhersehbarkeit ergeben. Wir erarbeiten haltgebende Orientierungspunkte für die Leitung von heute, fernab jeglicher Rezepte.

**Inhalte und Methoden** Grundsätzlich gehen wir im Seminar davon aus, dass die Teilnehmer:innen das, was sie für die Leitungstätigkeit brauchen, in großen Teilen bereits in sich tragen. Denn woran sollen sich Leitungskräfte in komplexen, schwierigen Situationen orientieren, wenn nicht an sich selbst? Wir werden uns austauschen über Erfahrungen, die wir alle mit Leitungskräften in unserer beruflichen Laufbahn gesammelt haben, darüber welche Faktoren wir als hilfreich und welche wir eher als hemmend wahrgenommen haben. Wir rekonstruieren das Verständnis von Führung im Wandel der Zeit von der »great man« Theorie bis zu heutigen systemischen Ansätzen und alternativen Organisationsmodellen jenseits von Hierarchie, wie sie von Frederick Laloux in „Reinventing Organisations“ vorgestellt wurden. Methoden: Diskussion, Kleingruppenarbeit, Übungen, Kollegiales Coaching

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Führungskräfte in Kita, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termine** 12.03.2024 + 13.03.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 01.01.2024

**Teilnahmegebühr** 275€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Katrin Thorun-Brennan

# F I124

## Strategien der Verhandlungsführung (Modul C)

**Ziele** Die Teilnehmer:innen beschäftigen sich in diesem Seminar mit professioneller Verhandlungsführung nach dem Harvard-Konzept. Sie erproben die Verhandlungsmethode an praktischen Beispielen.

**Inhalte und Methoden** Verhandeln gehört zum Arbeitsalltag von Leitungskräften. Verhandlungsgeschick ist gefragt, wenn innerhalb des eigenen Teams oder der eigenen Organisation, aber auch im Kontakt mit Interessenvertreter:innen außerhalb der Organisation unterschiedliche Interessen verbunden werden sollen. Führungskräfte brauchen für diese Situationen ein praktikables Konzept, um eigene Standpunkte kraftvoll vertreten und gleichzeitig an einer Lösung für alle Beteiligten mitarbeiten zu können. Verhandlungsstrategien nach dem Harvard-Konzept sind ein wichtiger Baustein bei lösungsorientierten Verhandlungen. Ziel des Harvard-Konzeptes ist es, Sach- und Beziehungsebene zu trennen, Interessen auszugleichen und Entscheidungsalternativen unter neutralen Beurteilungskriterien zu suchen, um so einen Gewinn für alle Beteiligten zu schaffen. Im Seminar lernen die Teilnehmer:innen das Konzept kennen und üben an eigenen praktischen Beispielen.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Führungskräfte in Kita, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termine** 31.01.2024 + 01.02.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 01.01.2024

**Teilnahmegebühr** 275€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Michael Völker

# F 0124

## Veränderungsprozesse gestalten (Modul D)

**Ziele** Die Teilnehmer:innen setzen sich mit den aktuellen Veränderungsanforderungen an Organisationen, Teams und Leitungen auseinander. Sie bekommen Modelle für Veränderungsprozesse und Veränderungsdynamiken an die Hand, die ihnen Handlungsorientierung geben können.

**Inhalte und Methoden** Organisationen, Teams und Leitungen stehen heute unter permanentem Veränderungsdruck. Angebote sollen zielgruppengerechter, flexibler und gleichzeitig kostengünstiger werden. Veränderungsprozesse sind längst nicht mehr die Ausnahme, sondern der »Normalzustand«. Die Frage steht im Raum: Wie kann es mir in dieser Situation als Leitung gelingen, meine Mitarbeiter:innen immer wieder für Veränderungen zu gewinnen? Wir schauen uns Modelle an, die die Psychodynamik in Veränderungsprozessen veranschaulichen und entwickeln daraus Interventionen, die den Fortschritt von Veränderungsprozessen unterstützen können. Methoden: Diskussion, Kleingruppenarbeit, Übungen, Kollegiales Coaching

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Führungskräfte in Kita, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termine** 08.10.2024 + 09.10.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 01.01.2024

**Teilnahmegebühr** 275 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Katrin Thorun-Brennan

# KÜCHE ,KOCH EN



# Kü 0124

## Frühstück & Vesper attraktiv gestalten

**Ziele** Die Teilnehmenden gehen mit zahlreichen Rezepten, Ideen und Anregungen für eine abwechslungsreiche und attraktive Gestaltung der Kitamahlzeiten Frühstück und Vesper nach Hause. Sie kennen die aktuellen Empfehlungen für diese Mahlzeiten aus den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und wissen diese in ihrer Einrichtung umzusetzen.

**Inhalte und Methoden** Frühstück und Vesper dauerhaft attraktiv und abwechslungsreich gestalten, dafür braucht es viele Ideen. Neue Anregungen sind da immer willkommen! Außerdem gibt es auch hierfür Empfehlungen seitens der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE), nicht nur für das Mittagessen. Denn Frühstück und Vesper sind ebenso wertvolle Mahlzeiten für ein Kind. Die Teilnehmenden erhalten zahlreiche Rezeptideen und Anregungen für gute Zusammenstellungen und Tipps für die Gestaltung dieser beiden unterschätzten Kitamahlzeiten. Sie gleichen ihren bisherigen Plan für Frühstück und Vesper aus ihrer Einrichtung mit den aktuellen Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) ab und ergänzen ihn, wo nötig. Am Ende des Seminars können sie mit Fug und Recht behaupten, dass ihr Plan »DGE-konform«, lecker und abwechslungsreich ist.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Köch:innen und Küchenkräfte

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termin** 22.02.2024, 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 22.01.2024

**Teilnahmegebühr** 160€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Stephanie Wetzel

# Kü 0224

## Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten in der Kita

**Ziele** Die Teilnehmenden erhalten ein Basiswissen zu Lebensmittelallergien und -unverträglichkeiten bei Kindern im Kitaalter. Am Ende des Seminars wissen sie, welche Nahrungsbestandteile häufig Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen und wie man Alternativen für diese Nahrungsmittel in der täglichen Kitaverpflegung schafft. Die Teilnehmenden sind in der Lage, Allergene korrekt im Speiseplan zu kennzeichnen.

**Inhalte und Methoden** Lebensmittelallergien und -unverträglichkeiten kommen heute in vielen Kitagruppen vor. Die Liste reicht von »echten« Allergien wie der Milcheiweißallergie bis zu aus unterschiedlichen Gründen zu meidenden Lebensmitteln bei einem Kind. Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden mehr Sicherheit im Umgang mit den verschiedenen Allergien. Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse über Lebensmittel bzw. Nahrungsbestandteile, die häufiger Allergien auslösen. Gemeinsam werden Strategien erarbeitet, wie man leckere Alternativen in den Speiseplan einbaut. Die korrekte Kennzeichnung von Allergenen im Speiseplan wird erarbeitet. Den Abschluss bildet das Thema Kommunikation mit den Pädagog:innen der Einrichtung und den Eltern, damit die Betreuung eines »Allergie-Kindes« für alle Seiten zufriedenstellend verläuft.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Köch:innen und Küchenkräfte

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Termin** 18.06.2024, 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 18.05.2024

**Teilnahmegebühr** 160€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Stephanie Wetzel

# Kü 0324

## Lecker und gesund – Die Umsetzung der Anforderungen des DGE-Qualitätsstandards in Kitas

### Ziele

- Vermittlung der Anforderungen des DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kitas
- Hinweise zur effektiven und praxisbezogenen Umsetzung der Anforderungen in der Verpflegungspraxis
- Vermittlung von Kenntnissen zur systematischen Speisenplanung
- Vermittlung von Möglichkeiten zur Akzeptanzsteigerung der Verpflegungsangebote

### Inhalte und Methoden

- Vorstellung des DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kitas
- Umsetzung der Anforderungen des DGE-Qualitätsstandards in den Bereichen: Lebensmittelauswahl, Speisenplanung, Speisenplangestaltung, Speisenzubereitung
- Praxisübungen zur Speisenplanerstellung
- Einbeziehung aller am Verpflegungsprozess Beteiligten
- Erfahrungsaustausch zur Verpflegungspraxis in Kitas

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

**Zielgruppe** Köch:innen und Küchenkräfte

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

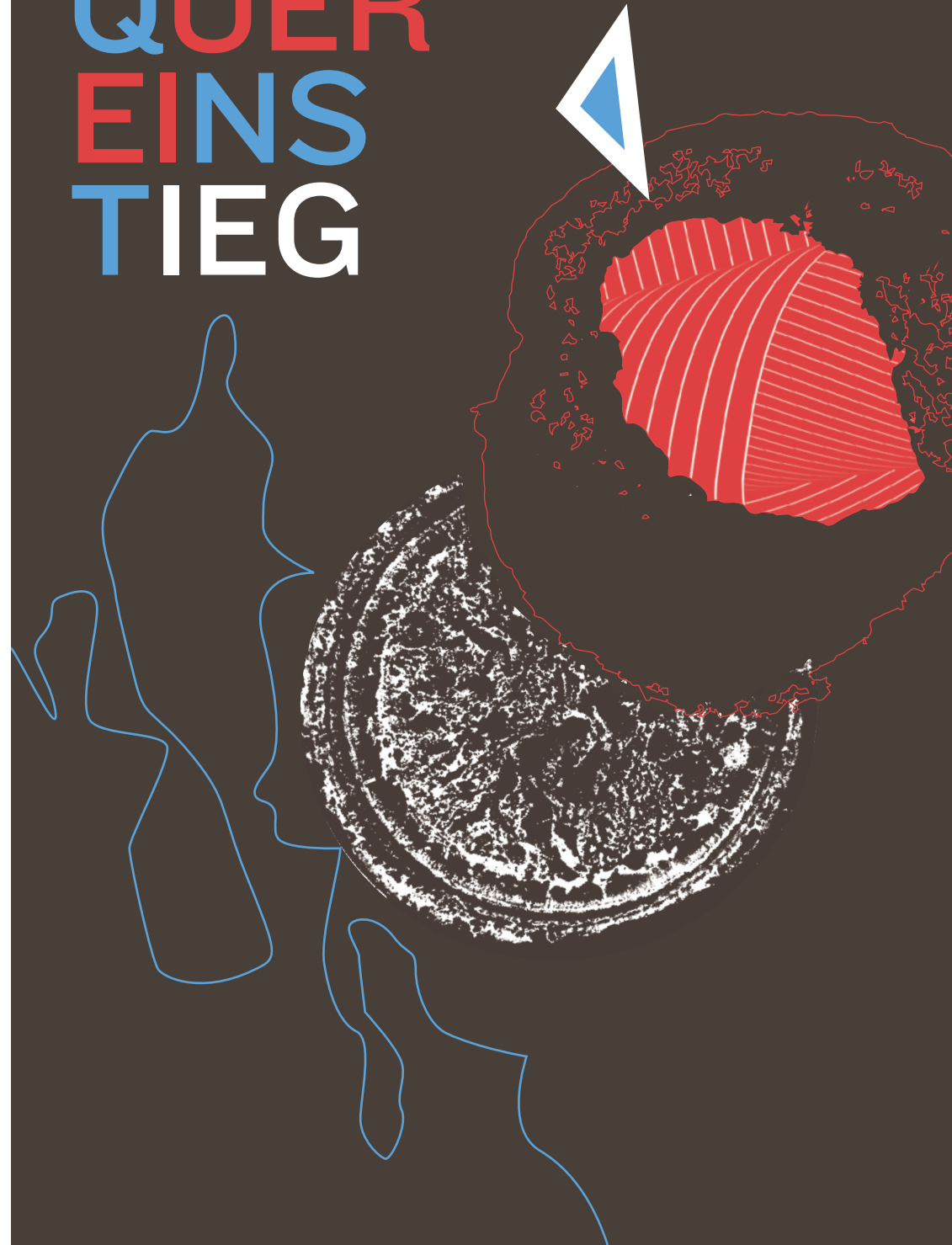
**Termin** 17.10.2024, 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 17.09.2024

**Teilnahmegebühr** 160 €, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:in** Frank-Uwe Pilz

# QUER EINS TIEG



# K 5024 / K 6024

## Berufliche Qualifizierungsmaßnahme zur sozialpädagogischen Fachkraft

**Ziele** Die Weiterbildung für Quereinsteiger:innen in der Tätigkeit einer Erzieherin oder eines Erziehers aus artverwandten Berufsgruppen führt zur zertifizierten Anerkennung als »Sozialpädagogische Fachkraft im Bereich Kita und eFöB«.

**Inhalte und Methoden** Die Inhalte der Weiterbildung basieren auf einem verbindlich vorgegeben Weiterbildungsplan des Senats, angelehnt an den Rahmenlehrplan der staatlichen Fachschulen für Sozialpädagogik des Landes Berlin.

- Methoden der Selbstreflexion, Motive für die Berufswahl
- Arbeit an der professionellen Haltung
- Analyse von Arbeitsfeldern
- Das Bild vom Kind, pädagogische Wertevorstellung und pädagogische Beziehungsgestaltung
- Kommunikationsmodelle, Kommunikation und Gesprächsführung
- Grundlagen didaktischer Planung
- Entwicklungspsychologie, Entwicklungsbesonderheiten
- Diversität von Lebenswelten
- Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren, Sprachbildung, Sprachlerntagebuch
- Bildungsauftrag nach SGB VIII
- Berliner Bildungsprogramme (Kita und Grundschule)
- Gestaltung von Bildungsprozessen
- Familie im Wandel mit ihren Funktionen und in ihrer Vielfältigkeit
- Zusammenarbeit mit Eltern (Elterngespräche, Methoden)
- Eingewöhnung
- Arbeit im Team
- KooperationsPartner:innen, Vernetzung
- Rechtliche Grundlagen (SGB VIII, KitaFöG...)
- Aufsichtspflicht
- Kinder- und Jugendschutz, Kindeswohlgefährdung

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG

## K 5024 Basisfortbildung

**Zielgruppe** Quereinsteiger:innen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 18 Personen

**Termine** 26.-27.02.2024, 04.-05.03.2024, 15.-16.04.2024, 06.-07.05.2024, 10.-11.06.2024, 08.-09.07.2024, 16.-17.09.2024, 07.-08.10.2024, 06.-07.11.2024, 25.-26.11.2024, 16.-17.12.2024, 07.01.2025, 27.-28.01.2025

**Anmeldeschluss** 06.01.2024

**Umfang** 184 Stunden

**Teilnahmegebühr** 1.080 €, 1% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Ort** PÄDALOGIK Fachschule, Rudolf-Seiffert-Straße 50 A, 10369 Berlin

**Dozent:innen** Katrin Sapina, Natanja Perz, Kathrin Krage

## K 6024 Kombinationskurs

**Zielgruppe** Quereinsteiger:innen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 18 Personen

**Termine** 30.09.-01.10.2024, 27.-28.11.2024, 18.-19.12.2024, 13.-14.01.2025, 29.-30.01.2025, 24.-25.02.2025, 05.-06.03.2025, 28.-29.04.2025, 07.-08.05.2025, 26.-27.05.2025, 11.-12.06.2025, 14.-15.07.2025, 15.-16.09.2025, 29.-30.09.2025, 15.-16.10.2025, 05.-06.11.2025, 26.-27.11.2025, 17.-18.12.2025, 06.-07.01.2026, 26.-27.01.2026

**Anmeldeschluss** 15.07.2024

**Umfang** 300 Stunden

**Teilnahmegebühr** 1.760 €, 1% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Ort** PÄDALOGIK Fachschule, Rudolf-Seiffert-Straße 50 A, 10369 Berlin

**Dozent:innen**, Katrin Sapina, Alissa Schimmel, Kathrin Krage

Die Teilnehmenden schreiben einen Praxisbericht und präsentieren diesen im Rahmen eines Fachgesprächs. Zum erfolgreichen Bestehen sind 90% Anwesenheit erforderlich. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anerkennung als Quereinsteiger:in, erstellt durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin sowie die Tätigkeit in einer Kinderbetreuungseinrichtung während der Weiterbildung.



# FACH ERZIE HER: INNEN



## FEI 24/25

### Facherzieher:in für Integration/Inklusion

**Ziele** Das Ziel dieser Weiterbildung ist die fachliche und persönliche Qualifizierung der Mitarbeiter:innen für integrationspädagogische Arbeitsfelder in Kita, EFöB und Schule nach dem neuen Weiterbildungsplan des Berliner Senats im Umfang von 30 Tagen.

#### **Inhalte und Methoden**

1. Die Entwicklung integrativer Erziehung in der Bundesrepublik Deutschland, im Land Berlin und in anderen Bundesländern, gesetzliche Grundlagen
2. Zusammenarbeit mit Eltern
3. Grundlagen der menschlichen Entwicklung
4. Die Bedeutung von Bindung und Interaktion für die kindliche Entwicklung
5. Diagnostik der kindlichen Entwicklung und Möglichkeiten der Therapie
6. Sozialpädagogische Methoden für die differenzierte Gruppenarbeit, Teilhabe gewährleisten
7. Beobachtung, Beobachtungsverfahren
8. Prozessanalyse zur Kommunikation in Kita, EFöB und Schule
9. Kooperation der Fachkräfte untereinander

Die Teilnehmer:innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ein senatsanerkanntes Zertifikat. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher:in mit staatlicher Anerkennung, Berufserfahrung von mindestens einem Jahr sowie eine einschlägige Berufstätigkeit während der Weiterbildung.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß § 11 BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 22 Personen

**Termine** 24.-27.09.2024, 04.-07.11.2024, 11.-13.12.2024, 14.-17.01.2025, 11.-14.02.2025, 26.-28.03.2025, 05.-08.05.2025, 17.-20.06.2025, jeweils 9:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 30.06.2024

**Teilnahmegebühr** 2.300€, 1% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:innen** Cornelia Dittmer, Holger Gutknecht

# FES 24/25

## Facherzieher:in für Sprache

**Ziele** Die Weiterbildung vermittelt ein breites und praxistaugliches Wissen zur Begleitung des regulären Spracherwerbs sowie der spezifischen Sprachförderung.

### Inhalte und Methoden

1. Erstspracherwerb
2. Parameter des Spracherwerbs und Entwicklungsfenster
3. Deutsch als Zweitsprache und Bilingualität
4. Sprachliche Sensibilisierung: Schwere und leichte Sprachen?
5. Sprach- und Identitätsentwicklung
6. Gelingensfaktoren Sprachentwicklung
7. Sprachentwicklungsverzögerungen
8. Wahrnehmung, Bewegung und Sprache
9. Praxisbeispiele: Kritische Fälle
10. Pädagogische Praxis
11. Sprachanregendes Verhalten
12. Entwicklung und Erprobung von Projekten zur Sprachförderung
13. Sprachförderung im Kontext des Berliner Bildungsprogramms
14. Elternschaft
15. Zusammenarbeit im Team
16. Beobachtung und Dokumentation als Bestandteil des Kita-Alltags

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß § 11 BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 18 Personen

**Termine** 10.+24.09.2024, 08.+15.10.2024, 05.+19.11.2024, 03.+17.12.2024, 14.+21.+28.01.2025, 11.02.2025, 11.+25.03.2025, 08.+29.04.2025, 13.+27.05.2025, 17.06.2025, 22.07.2025, jeweils 10:00–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 10.07.2024

**Teilnahmegebühr** 990 €, 1% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent:innen** Torsten Andreas, Pamina Reising, Corinna Schindke

# FEU3

## Facherzieher:in für Frühkindliche Bildung

**Ziele** Ziel ist, dass Kinder unter drei Jahren eine dialogisch orientierte Pädagogik erleben, die ihre Kompetenzen und ihre eigenständigen Bildungsprozesse ernst nimmt. Um das pädagogische Handeln entsprechend auszurichten, ist Wissen über Grundbedürfnisse und Entwicklungsbedingungen von Kindern notwendig.

### Inhalte und Methoden

1. Aktuelles zur Bildungsarbeit in der Kita
2. Entwicklungspsychologie und Bindungstheorie
3. Grundbedürfnisse von Kindern und ihre Rechte
4. Interaktion mit anderen Kindern und Erwachsenen
5. Wie forschen Kinder im Kleinstalter?
6. Beobachtung und Dokumentation
7. Entdeckerland Kita – Alltag gestalten

Die verschiedenen methodisch-didaktischen Zugänge im Weiterbildungsprozess sind einer konstruktivistischen Erwachsenenbildung verpflichtet. Fokussiert werden Transferprozesse mit der Praxis in der Kita, u. a. Forschungsfragen und -projekte, Lerntagebuch und Präsentation der »Forschungsergebnisse«.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß § 11 BiZeitG

**Zielgruppe** Erzieher:innen im Krippenbereich

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 18 Personen

**Termine** auf Anfrage

**Teilnahmegebühr** auf Anfrage

**Dozent:innen** Alissa Schimmel, Annette Bretzke, Natanja Perz



# FACH BERAT UNG



## FB 0124

Achtung: Kursbeginn  
im November 2023!

### Modulare Fortbildung Fachberatung Kita

Kooperationsprojekt mit der »wissen in bewegung« biwib gGmbH

**Ziele** Die modulare Fortbildung bietet sowohl angehenden als auch erfahrenen Fachberater:innen die Möglichkeit, ihr Handwerkszeug individuell zu erweitern und zu vertiefen. Dabei ist es unser Ziel, über alle Module hinweg die elementaren Themen »Rolle der Fachberatung«, »eigene Biografie« und »Methodenwissen« als Querschnittsthemen präsent zu halten.

#### Online-Informationsveranstaltungen für Interessent:innen

15.09.2023, 10:00 – 10:45 Uhr und 07.11.2023, 10:00 – 10:45 Uhr

#### Zugangsvoraussetzungen

- Pädagogisches Studium oder abgeschlossene Ausbildung zu:r Erzieher:in
- Mehrjährige Berufspraxis
- Fundiertes pädagogisches und entwicklungspsychologisches Fachwissen im frühkindlichen Bereich (sicherer Umgang mit dem BBP)
- Bereitschaft zur Reflexion und Selbstreflexion

#### Modul 1

Fachberatung als Arbeitsfeld in verschiedenen Organisationskulturen, 27.-29.11.2023, Maren Matthies, Sarah Eckstein

#### Modul 2

Gesetzliche Grundlagen in der Arbeit von Kindertagesstätten und pädagogische Qualität, 08.+09.01.2024, biwib Team

#### Modul 3

Erweiterung der Beratungskompetenzen durch verschiedene Ansätze 04.+05.03.2024, Maren Matthies, Sarah Eckstein

#### Modul 4

Auftragsklärung, Teamentwicklung und Konfliktmanagement, 17.-19.04.2024, Michael Völker

#### Modul 5

Veränderungsprozesse sensibel begleiten, 08.+09.07.2024, Maren Matthies, Sarah Eckstein

**Modul 6**

Entwicklungspsychologisches Fachwissen und Unterstützungssysteme  
26./27.09.2024, Marie Martin, Maren Matthies

**Modul 7**

Vertiefung der Berater:innen-Rolle in schwierigen Situationen  
22.-23.01.2025, Michael Völker

**Modul 8**

Konzeption als Leitfaden pädagogischen Handelns und Qualität  
06.+07.03.2025, Maren Matthies, Sarah Eckstein

**Abschlusskolloquium**

07.04.2025, Maren Matthies, Sarah Eckstein

**Das besondere Plus** Zum Fachwissen wird Methodenwissen mit der Methode selbst vermittelt. So lassen wir gemeinsam Ihren Handwerkskoffer und damit Ihre Fachberater:innenkompetenz wachsen. Die enge Verknüpfung von Lerninhalten mit verschiedenen Formen der handlungsorientierten Er- und Bearbeitung führt direkt zu umsetzbaren Anregungen in die eigene Berufspraxis. Durch das Selbst-aktiv-sein erproben Sie im geschützten Lern-Raum, welche Tools zu Ihnen passen, für welche Einsatzbereiche sie sich eignen, welche Sie immer im Gepäck haben sollten und wo die Methoden ihre Grenzen haben.

\*anerkannt als Bildungszeit gemäß §11BiZeitG



biwib gGmbH

**Zielgruppe** Erzieher:innen, Führungskräfte,  
Fachübergreifend, Fachberater:innen

**Maximale Teilnehmer:innenzahl** 16 Personen

**Umfang** Start ab 27.11.23, 18 Tage zuzüglich Abschlusskolloquium

**Teilnahmegebühr** 3.700 €, 1% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Veranstaltungsort** biwib gGmbH, Nossener Str. 87, 12627 Berlin

**Dozent:innen** Maren Matthies, Sarah Eckstein, Michael Völker

# Anhang

## Inhouse-Seminare

Inhouse-Seminare bieten Ihnen die Möglichkeit, ganz gezielt, an die Erfordernisse in Ihrer Praxis angepasst, Fortbildung und/oder Beratung in den eigenen Einrichtungen für das ganze Team, ausgewählte Fachkräfte und/oder Multiplikator:innen anzubieten. Die Seminare können einmalig, mehrmalig oder als Projektbegleitung über einen längeren Zeitraum angeboten werden. Einmalige Seminare geben Anregungen und unterstützen bei der Umsetzung. Projektbegleitungen sichern langfristige und nachhaltige Veränderungen.

**Ablauf** Alle Seminare des Programms können als Inhousefortbildung gebucht werden. Darüber hinaus gibt es natürlich eine Vielzahl weiterer Themen, die als Inhouse-Seminare konzipiert werden können, unter anderem die Verhaltensampel für die Einrichtung, Teamentwicklung, Kita-konzepte uvm. Fragen Sie uns gerne an.

## Bildungsprämie

Die Ausgabe von Prämiegutscheinen ist beendet. Leider kann somit keine Bildungsprämie mehr beantragt werden.

## Bildungsgutscheine

Bildungsgutscheine über das Job-Center können von uns nicht anerkannt werden.

## Bildungszeit

Berliner Arbeitnehmer:innen haben Rechtsanspruch auf bezahlte Freistellung von der Arbeit für die Teilnahme an anerkannten oder als anerkannt geltenden Veranstaltungen, die der politischen Bildung und/oder beruflichen Weiterbildung dienen. Der Anspruch beträgt bei Vollzeitbeschäftigung 10 Arbeitstage innerhalb von zwei aufeinander folgenden Kalenderjahren.

## Dozent:innen

**Andreas, Torsten** Sprachwissenschaftler, Schwerpunkte: Didaktik des Spracherwerbs in DaZ/DaF, sprachliche Herausforderungen und Unterstützungsmöglichkeiten in Kita und Schule; interkulturelle Kommunikation, Literacy und Alphabetisierung

**Beeck, Katja** Seit 1999 hat sich Katja Beeck auf das Thema Kinder mit psychisch erkrankten Eltern spezialisiert und die Initiative »Netz und Boden« gegründet. In deren Rahmen berät sie Fachkräfte und Angehörige der Kinder insbesondere sowie lokale Träger hinsichtlich der Konzeption und Weiterentwicklung von Angeboten für diese Zielgruppe. Sie bietet Seminare für psychisch erkrankte Eltern und deren Partner:innen an

**Borsdorf, Renate** Physiotherapeutin im Bereich Kita und Schulen, Lehrkraft für Physiotherapie, Mitarbeit in der Fachstelle für Integration. Dozentin im Rahmen der Ausbildung Facherzieher:in für Integration

**Bretzke, Annette** Dipl.-Psychologin, Systemische Therapeutin, Dozentin der PÄDALOGIK Fachschule für Sozialpädagogik in den Fächern Kommunikation, Gesellschaft und Sozialpädagogische Theorie und Praxis

**Brinkmann, Sonja** Pädagogin M.A., Dipl. Tanzpädagogin, Systemischer Coach (DCV), langjährige Erfahrung im Bereich Kreativer Kindertanz / Zeitgenössischer Tanz in Kitas und Schulen, Gründung »Tanzbus« – Förderung und Durchführung von zahlreichen Tanzprojekten

**Dierker, Ulrike** Kunsthistorikerin, Kunstpädagogin, Langjährige praktische und beratende Tätigkeit in Kinderwerkstatt, Dozentin der PÄDALOGIK Fachschule für Sozialpädagogik im Ästhetischen Bereich: Bildende Kunst

**Dittmer, Cornelia** Erzieherin, Heilpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Dipl.-Pädagogin, systemische Organisationsberaterin, Multiplikatorin für das Berliner Bildungsprogramm und externe Evaluatorin

**Eckstein, Sarah** Erziehungswissenschaftlerin, Mediatorin und Coach, Multiplikatorin für das Programm »Chancen-gleich!«, Berufserfahrung als Erzieherin, Fachberatung für das Bundesprogramm »Sprach-Kitas« und freiberufliche Referentin, derzeit als Fachberaterin und Fortbildnerin bei der biwib gGmbH

**Gutknecht, Holger** Religionspädagoge, Erzieher, Diplom Sozialpädagoge, Zusatzqualifizierung u. a. Spiel- und Theaterpädagogik, Heilpädagogik (HPZ). Systemische Beratung

**Heye, Silke** Diplom-Sportlehrerin, Bewegungspädagogin / Psychomotorikerin, Referentin, Dozentin, Freiberufliche Referentin und Dozentin in der beruflichen Qualifizierung (Aus- und Weiterbildung pädagogischer und therapeutischer Fachkräfte in Kita, Schule, Hort) in den Bereichen Bewegungsförderung, Psychomotorik, Gesundheits- und Resilienzförderung

**Hoffmann, Katja** Diplom-Pädagogin mit den Schwerpunkten Bewegung und Spiel / Psychomotorikerin, Glück (positive Pädagogik), Achtsamkeit / Stressbewältigung, Selbstwertentwicklung, Coachin und Dozentin in der Erwachsenenbildung

**Jeran, Steffen Demian** Doktorand der Erziehungswissenschaft, Master of Arts Bildungswissenschaft, selbstständiger Bildungsreferent, Berater für Entwicklungsprozesse in pädagogischen Einrichtungen und externer Evaluator, [www.derbildungsreferent.de](http://www.derbildungsreferent.de)

**Krage, Kathrin** Volljuristin, Schulleiterin der PÄDALOGIK Fachschule für Sozialpädagogik und Dozentin im Fach Organisation, Recht und Verwaltung

**Kühling, Daniela** Dipl.-Sozialpädagogin, Sexualpädagogin (gsp) und Coach, freie Dozentin, Leitung von Modellprojekten, Schwerpunktthemen: Kindliche Sexualität, Elternarbeit, Jugendsexualität, Jugendliche + Hort, Diversity, Sexualität und Behinderung, Vorurteilsbewusstsein, Sexuelle + geschlechtliche Identität, Geschlechterreflektierende Pädagogik

**Kumpmann, Sophia Dr.** Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (CNVC zert.), Mediatorin (BM) und Coach (dvct), Heilpraktikerin (Psychotherapie), Pessio-Therapeutin, WenDo und Stress- und Konfliktmanagement

**Lägel, Saskia** Dipl.-Psychologin und Heilpraktikerin für Psychotherapie, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), Systemische Supervisorin (SG), Traumatherapie mit EMDR und DBT, langjährige Tätigkeit in einer Therapeutischen Jugendwohngruppe, Dozentin

**Langbehn, Katja** Psychologische Beraterin und Logopädin und arbeitet seit 2007 beratend in eigener Praxis und mit Bildungsträgern zusammen

**Luipold, Sabine** Ergotherapeutin mit Weiterbildungen in verschiedenen Bereichen (sensorische Integration, Kinder- und Jugendberatung, entwicklungspsychologische Beratung, Sprache, GFK u.v.m.) Quereinstieg zur sozialpäd.Fachkraft, Erfahrungen in Praxis, Kita und Weiterbildung

**Majewski, Christa** Supervisorin DGSV, Dozentin mit den Schwerpunkten Kinderschutz, Gesprächsführung, Konfliktmanagement, Ressourcen- und Sozialraumorientierte Hilfeplanung, elternaktivierende Arbeit

**Matthies, Maren** Diplompsychologin, Systemische Familientherapie und Supervision, Innovationscoach, PART®Deeskalationstrainerin, Geschäftsführerin der »wissen in bewegung« biwibg GmbH, Referentin im Fachberatungsqualifizierungsprogramm des Bundesprogramms SPRACH-KITA

**Meiwald, Veronika** Logopädin, Miteigentümerin zweier Praxen für Logopädie in Berlin Kreuzberg. Persönliche Schwerpunkte: Psychotherapeutisch orientierte Logopädie und Einsatz von Gebärdensprache. Dozentin für Sprachförderung und Stimmentwicklung

**Martin, Marie** Kindheitspädagogin (B.A.), Praxisforscherin in Sozialer Arbeit & Pädagogik (M.A.), Referentin für Fortbildungen, Systemische Beraterin in Ausbildung, SAFE®- Mentorin

**Nürnberg-Nebel, Regina** Dipl.-Pädagogin, systemische Familientherapeutin, Supervisorin, langjährige Leitung stationärer therapeutischer Jugendhilfeeinrichtungen

**Perz, Natanja** Dipl.-Pädagogin, Dozentin an der PÄDALOGIK Fachschule für Sozialpädagogik mit Schwerpunkt in den Lernfeldern Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten, Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern sowie Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten

**Piepiorra Carola** Erzieherin, zertifizierte Trainerin nach DWWO-Richtlinien. Schwerpunkte: Kunst, Mathematik, Handpuppenspiel und Fortbildungen im U3-Bereich

**Pilz, Frank-Uwe** Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V., AOK Plus Sachsen und Thüringen, Landessportbund Sachsen-Anhalt e. V., DRK-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

**Pühl, Harald Dr.** Studium der Sozialarbeit in Dortmund, Studium der Soziologie und Psychologie in Berlin, Leiter des Triangel-Instituts, Supervisor, Organisationsberater, Coach und Mediator, langjährige Erfahrung als fachlicher Leiter eines Teams im Umbruch, langjährige Erfahrung mit Mediationen in Teams und Organisationen

**Rahloff, Juliane** Musikpädagogin für elementare Musikpädagogik und Violine. Musikalische Früherziehung, Eltern-Kind-Musikgruppen, Unterricht an der Musikschule »Paul Hindemith« im Bezirk Neukölln, Dozentin der PÄDALOGIK Fachschule für Sozialpädagogik

**Reising, Pamina** Staatlich geprüfte Logopädin, Psychologie B.Sc. Personenzentrierte Beratung und Kinder- und Jugendpsychotherapie, Heilpraktikerin für Psychotherapie. In Ausbildung zur Neurofeedback-Therapeutin. Schwerpunkte: psychotherapeutisch orientierte Logopädie, frühe Fütterstörungen, Selektiver Mutismus und Mundmotorik

**Sapina, Katrin** Dipl.- Sozialwissenschaftlerin, Dozentin der PÄDALOGIK Fachschule für Sozialpädagogik, langjährige Erfahrung als Dozentin mit dem Schwerpunkt Entwicklungs- und Sozialpsychologie, Leitung und Durchführung von Weiterbildungsangeboten für pädagogische Fachkräfte

**Schiffter, Henning** Dipl.-Biologe und Dozent der PÄDALOGIK Fachschule für Sozialpädagogik

**Schimmel, Alissa** Kindheitspädagogin, Multiplikatorin für Färbergärten und Facherzieherin für kulturelle Bildung in der frühen Kindheit, langjährige Erfahrung in der künstlerisch-kreativen Arbeit mit Krippen- und Kitakindern sowohl im gestalterischen als auch im musikalischen Bereich.

**Schindke, Corinna** Dipl.-Pädagogin, M.Sc. Psychologie der Familie und Psychotherapeutin, Systemische Therapeutin in Ausbildung zur Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (TP), Autorin, langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe und Erwachsenenbildung, Supervisorin und Organisationsberaterin, Yogalehrerin, Forschungstätigkeit im Bereich Yoga und Psychosomatik

**Schönefeld, Andreas** Erziehungswissenschaftler (M. A.), Bootsbauer, Pädagoge in Kitas und Waldgruppen, Wildnispädagoge der Wildnisschule Wolf und Waldkauz, Dozent für Kinderrechte, Beteiligungsprojekte, Beschwerdeverfahren, Organisationsentwicklung und Teambildung

**Schulz, Martina** Erzieherin, staatlich anerkannte Sozialfachwirtin, Dozentin, Trainerin, interne und externe Evaluatorin, Fortbildnerin Anpassungsqualifizierung, stellv. Kita-Leitung, Begleitung von Hortbereichen, Integrationskitas in Berlin und Brandenburg, Qualitätsstandards für Landkreis – Sprachberaterin

**Thiesen, Corinna** Wildnispädagogin der Wildnisschule Wolf und Waldkauz, Ergotherapeutin, Begleiterin bei Ritualen und Lebensfeiern

**Thorun-Brennan, Katrin** Dipl.-Psychologin, Autorin, Supervisorin, Organisationsberaterin, Coach, Erzieherin, Lehrerin, Erfahrungen als Bereichsleiterin eines freien Trägers der Jugendhilfe, Dozentin mit den Themenschwerpunkten: Führung, Kommunikation, Selbst- und Zeitmanagement, [www.thorun-brennan.de](http://www.thorun-brennan.de)

**Timarci, Rashan** Dipl.-Psychologin, approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (VT), Ausbildung in Systemischer Familientherapie (GST Berlin), Erziehungs- und Familienberatung im Fachdienst des Jugendamts Neukölln

**Vatter, Claudia Johanna** Freiberufliche Prozessbegleiterin, Coachin, Supervisorin und Dozentin für Fach- und Führungskräfte. Erfahrungen in der Leitungs- und Fachberatungspraxis im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe mit dem Schwerpunkt fachliche Impulse und Erprobung von Methoden, die direkt in der Praxis angewendet werden können. Systemische Ansätze und neue Wege in der Führung sind zentrale Punkte und fließen in jeder Fortbildung entsprechend mit ein.

**Völker, Michael** Berater, Supervisor / Coach, Mediator und Fortbildner in sozialen Organisationen, in der Sozialwirtschaft, im Bildungswesens und in der kommunalen und staatlichen Verwaltung, Geschäftsführender Vorstand beim Bildungs- und Beratungsträger BIUF Potsdam, Führungskräftetrainer, Ausbilder Organisationsentwicklung / Change Management und Mediation.

**Volgmann, Kerstin** Dipl.-Sozialpädagogin, Erzieherin, Erfahrungen in der Leitung von Kindertagesstätten, Freiberufliche Fortbildnerin, Supervisorin und pädagogische Fachberaterin, Multiplikatorin für interne Evaluation nach dem Berliner Bildungsprogramm

**Wetzel, Stephanie** Dipl.- Oecotrophologin, fortlaufend nachcertifiziert als Ernährungsberaterin VDOE durch den Berufsverband Oecotrophologie, Grundkurs Systemische Beratung, langjährige Erfahrung als Beraterin in den Lebenswelten Kita, Schule, Betrieb und Kommune mit den Schwerpunkten Lösungen für herausfordernde Ernährungssituationen finden, Ernährungskommunikation, Gemeinschaftsverpflegung

**Wolfrum, Per** Erzieher, Dipl.-Psychologe, Supervisor DGsv, Systemischer Berater und Therapeut SG, Dozent der PÄDALOGIK Fachschule für Sozialpädagogik, Teamsupervision, Coaching

Januar			
31.01.	F1124	Strategien der Verhandlungsführung (Modul C)	51
Februar			
22.02.	Kü0124	Frühstück & Vesper attraktiv gestalten	54
26.02.	K5024	Quereinstieg: Sozialpädagogische Fachkraft (Basis)	59
März			
07.03.	K0724	Rituale gestalten mit Musik	08
11.03.	K1924	Kinder haben Rechte	24
12.03.	F1224	Führungskraft stärken (Modul B)	50
14.03.	K2024	Kinder stärken von Anfang an	25
20.03.	K1824	Mehrsprachigkeit im Kitaleben	23
21.03.	K3024	Auf dem Weg zum Schulkind	32
April			
08.04.	K1224	Die emotionale Entwicklung in den ersten 3 Jahren	09
09.04.	O3024	Basiskurs Kinderschutz nach §8a - Online-Seminar	34
18.04.	Ü1624	Psychische Erkrankungen und Elternrolle	43
18.04.	J0224	Geschlechtergerechtes Arbeiten	37
22.04.	K1024	Mit Knöpfen durch alle Bildungsbereiche	17
23.04.	K2424	KinderYoga-Basiskurs	29
25.04.	K0224	Einführung in den kreativen Kindertanz	11
Mai			
27.05.	K1524	Kind sein in der Natur - Nachhaltigkeit entwickeln	20
30.05.	J0124	Crashkurs »Systemisches Arbeiten in der Jugendhilfe«	36
Juni			
04.06.	K0124	Was brauchen die Jüngsten in der Kita?	07
06.06.	K1324	Vorurteilsbewusste Arbeit mit Kindern	18
10.06.	K2324	Selbstfürsorge im pädagogischen Alltag	28
13.06.	Ü1724	Familiendynamiken, Kindeswohl und Vernetzung	44
18.06.	Kü0224	Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten	55
25.06.	K2124	Feinfühliger Dialog und Persönliche Sprache	26

Juli			
04.07.	F0424	Sicher leiten auch in Krisenzeiten	48
08.07.	K0924	Besondere Kinder – besonderes Verhalten?	16
September			
10.09.	FES	FachErzieher:in für Sprache	62
12.09.	Ü1824	Kinder und Eltern unterstützen	45
16.09.	K2624	Grundlagen der Psychomotorik	30
19.09.	K2924	Basiskurs Kinderschutz nach §8a SGB VIII	31
23.09.	Ü2024	Fortbildung für Mentor:innen	41
24.09.	FEI	Facherzieher:in für Integration	61
25.09.	K2524	KinderYoga Follow Up	29
30.09.	K6024	Quereinstieg: Sozialpädagogische Fachkraft (Kombi)	59
Oktober			
07.10.	K1624	Wie lernen Kinder?	21
08.10.	F0124	Veränderungsprozesse gestalten (Modul D)	52
10.10.	Ü0624	Resilienz ausbauen	39
14.10.	Ü1124	Besser ärgern! Gewaltfreie Kommunikation	40
17.10.	K1724	Projekte mit Kindern	22
17.10.	Kü0324	DGE-Qualitätsstandards in Kitas	56
November			
13.11.	K0524	Stempeln, Drucken, Schablonieren	13
14.11.	F0224	Mitarbeiter:innengespräche führen	47
18.11.	K0424	Kinder mit Entwicklungsschwierigkeiten	12
20.11.	K1424	Führen von Elterngesprächen	19
22.11.	K0824	Instrumentenbau für die Kita	15
25.11.	K0624	Entwicklungspsychologische Grundlagen	14
27.11.	K2224	Machtstrukturen in pädagogischen Beziehungen	27
	FE U3	Facherzieher:in für Frühkindliche Bildung	63
	FB0124	Modulare Fortbildung Fachberatung Kita	65

# Anmeldung

E-Mail: [fortbildung@paedalogik.de](mailto:fortbildung@paedalogik.de)  
Fax: 030 347476193

## Kursinformation / Name

Kursnummer: \_\_\_\_\_

Kurstitel: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

## Rechnungsadresse

Name / Träger / Firma / Einrichtung: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

## Kontakt

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Falls Präsenzveranstaltungen aus Gründen einer Pandemie o.Ä. nicht möglich sind, stimme ich der Teilnahme an einer Online-Veranstaltung zu. ja  nein

Ein kostenfreier Rücktritt ist nur bis 4 Wochen vor Kursbeginn möglich.  
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der PÄDALOGIK gGmbH erkenne ich an.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift:



## Kontakt



Anfahrt S- und U-Bahnhof Warschauer Straße, Tram M 10 / M 13, Bus 240

### PÄDALOGIK gGMBH

Kopernikusstraße 23, 10245 Berlin  
T: 030 347476-171, F: 030 347476-193  
fortbildung@paedalogik.de  
www.paedalogik.de

Anerkannter Träger der Erwachsenenbildung



**Impressum:** Herausgeber: PÄDALOGIK gGmbH, Kopernikusstraße 23, 10245 Berlin, Geschäftsführung: Anne Kirschneck, Telefon: 030 347476171, Fax: 030 347476193, E-Mail: fortbildung@paedalogik.de, www.paedalogik.de, Gestaltung: www.bildmitte.de, Druck: Druckteam Berlin, Juli 2023

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

**1. Anmeldung** Eine verbindliche Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldeformular, welches Sie uns per Internet, Fax oder Post zusenden können. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, muss eine schriftliche Absage erfolgen. Bei einem Rücktritt bis vier Wochen vor Kursbeginn entstehen bei Fortbildungen im Umfang von bis zu 4 Tagen keine Kosten. Bei allen anderen Weiterbildungen zum Beispiel zu:r Facherzieher:in ist der Rücktritt bis 10 Wochen vor Kursbeginn möglich. Bei danach eingehenden Absagen oder bei Nichtteilnahme am Veranstaltungstag wird der volle Teilnahmebetrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu stellen. Für Weiterbildungsreihen gelten besondere Teilnahmebedingungen, die jeweils der entsprechenden Ausschreibung zu entnehmen sind. Wird die zur Durchführung eines Kurses benötigte Anzahl der Anmeldungen nicht erreicht, behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. In diesem Falle werden Sie von uns schriftlich benachrichtigt. Die bereits bezahlte Teilnahmegebühr wird in voller Höhe zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

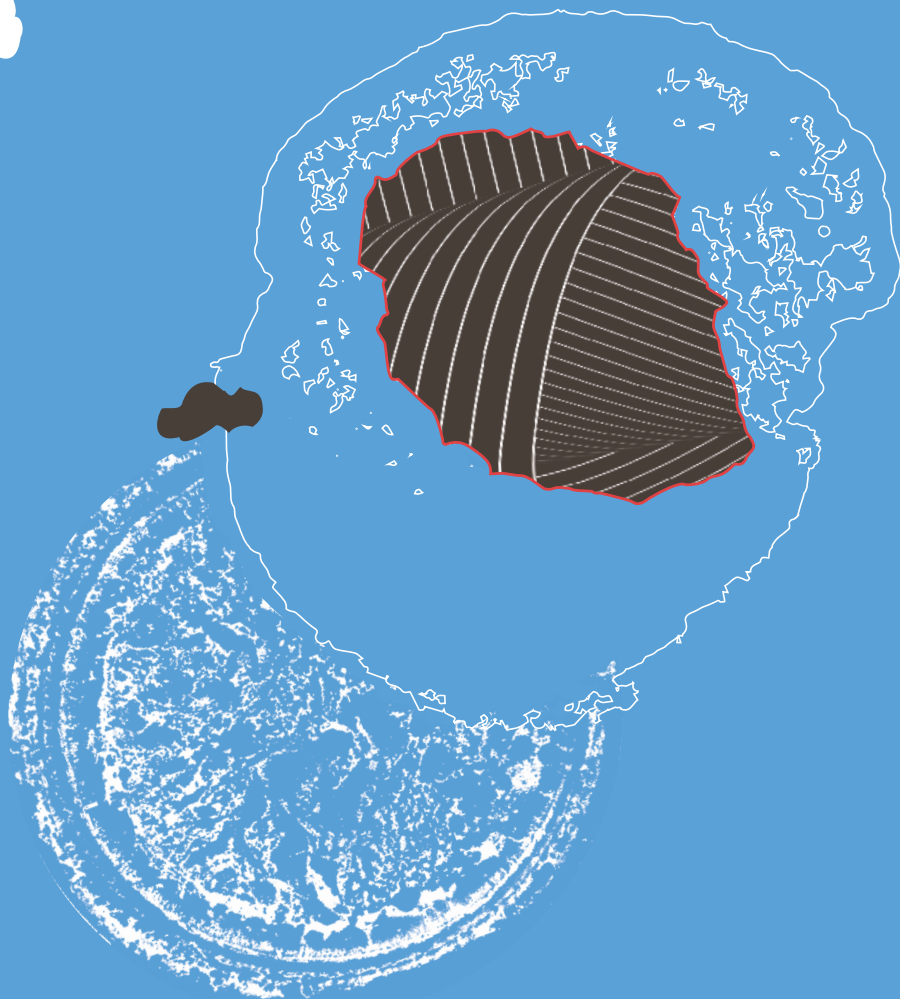
**2. Ausbildungsverträge** Ein Ausbildungsvertrag wird nur bei längerfristigen Ausbildungen abgeschlossen. Dieser geht Ihnen in der Regel innerhalb von vier Wochen vor Kursbeginn zu.

**3. Rechnungslegung und Fälligkeit** Die Kosten für Einzelseminare mit dem Umfang von ein bis zwei Tagen werden die Teilnehmer:innen oder dem Träger nach Ende der Anmeldefrist in Rechnung gestellt. Sie wird 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung fällig.

**4. Haftung** Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die PÄDALOGIK gGmbH haftet nur im Rahmen ihrer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auf ein Verschulden der PÄDALOGIK gGmbH oder der von ihr mit der Veranstaltung betrauten Person zurückgeht.

**5. Arbeitsunterlagen und Urheberrecht** Zu den meisten unserer Seminare werden wir zu Beginn des Seminars begleitende Arbeitsunterlagen herausgeben. Wir haften nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Seminarvorträge und der begleitenden Arbeitsunterlagen, sofern uns kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden unserer gesetzlichen Vertreter:innen, Angestellten oder Erfüllungsgehilfen vorzuwerfen ist. Die von uns ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht, auch nicht auszugsweise, ohne unsere Einwilligung bzw. Einwilligung der Urheber:innen vervielfältigt werden. Die Arbeitsunterlagen stehen exklusiv nur unseren Seminar-Teilnehmer:innen zur Verfügung.





## PÄDALOGIK gGMBH

Kopernikusstraße 23, 10245 Berlin

T: 030 347476171, F: 030 347476193

[fortbildung@paedalogik.de](mailto:fortbildung@paedalogik.de)

[www.paedalogik.de](http://www.paedalogik.de)



[facebook.com/paedalogik](https://facebook.com/paedalogik)